Soeben erschien:

OTTO VON GUERICKE'S

Neue (sogenannte) Magdeburger Versuche über den leeren Raum

Experimenta Nova (ut vocantur) Magdeburgica de Vacuo Spatio

Große Ausgabe der ersten vollständigen deutschen Übersetzung der "Experimenta Nova Magdeburgica", Amsterdam 1672, nebst Briefen, Urkunden und anderen Zeugnissen sowie einem ausführlichen Kommentar der "Experimenta Nova".

Übersetzt und herausgegeben von Prof. Dr. Hans Schimank, Hamburg, unter Mitarbeit von Dr. Hans Gossen†, Dr. Gregor Maurach und Dr. Fritz Krafft, Hamburg, im Auftrag der Georg-Agricola-Gesellschaft zur Förderung der Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik. 1968. Etwa 700 Seiten. Zahlr. Bilder. Format 24 × 34 cm. Leinen DM 380,—

(VDI-Mitglieder 10% Preisnachlaß)

Das Werk gliedert sich in drei große Hauptabschnitte: Der erste Abschnitt enthält die "Experimenta Nova Magdeburgica", erstmals in vollständiger deutscher Übersetzung.

Dieses Buch des Magdeburger Bürgermeisters Otto von Guericke ist als das Lehrbuch der physikalischen Astronomie seiner Zeit anzusehen.

Als Anhänger des Kopernikus und unter dem Eindruck der Lehre von Giordano Bruno errichtete Guericke auf dem Fundament seiner Versuche über den Luftdruck und über einige Erscheinungen der Reibungselektrizität den trotz aller Zeitgebundenheit imponierenden Bau einer einheitlichen Geo- und Astrophysik. Wegen der im zweiten und dritten Kapitel dieses Buches theoretisch und experimentell untersuchten Eigenschaften des leeren Raumes wird Guericke mit Recht als der Begründer der Vakuumtechnik angesehen.

Im zweiten Abschnitt "Quellen und Dokumente" wird u. a. der wissenschaftliche Briefwechsel Guerickes mit Kaspar Schott und Gottfried Wilhelm Leibniz veröffentlicht, aus dem die Geschichte der Entstehung und Fortbildung seiner Erfindungen und Entdeckungen hervorgeht. Weiterhin enthält dieser Abschnitt handschriftliche Entwürfe und Aufzeichnungen.

Im dritten Abschnitt "Erläuterungen und Register" werden die "Neue (sog.) Magdeburger Versuche" ausführlich kommentiert.

CONRAD KYESER aus Eichstätt

BELLIFORTIS

Erster Band: Facsimile-Ausgabe der Pergamenthandschrift (aus dem Jahre 1405) Cod. Ms. philos. 63 der Nie dersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen. Herausgegeben von der Georg-Agricola-Gesellschaft zur Förderung der Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik. 1967. 284 Seiten. 195 Bilder, z. T. mehrfarbig. Format 24,6 × 32,5 cm. Halbpergament.

Zweiter Band: Umschrift und Übersetzung nebst Erläuterungen von Dipl.-Ing. Götz Quarg. 1967. LIV, 107 Seiten. 28 Bilder. Format $24,6 \times 32,5$ cm. Halbpergament.

Erster und zweiter Band zusammen in Kassette DM 480,—. Die Bände werden nicht einzeln abgegeben.

(VDI-Mitglieder 10% Preisnachlaß)

Der BELLIFORTIS, wörtlich übersetzt "Der Kriegesheld", ist die älteste deutsche Waffenhandschrift. Sie ist 1405 abgeschlossen worden und liegt seit 1773 in Göttingen. Die Facsimile-Ausgabe enthält Reiterbilder der Planeten, Bilder von Burgen, Waffen und Trachten, die von den Malern der berühmten Prager Wenzel-Werkstatt hergestellt wurden.

GEORG AGRICOLA

Zwölf Bücher vom Berg- und Hüttenwesen

De Re Metallica Libri XII

in denen die Ämter, Instrumente, Maschinen und alle Dinge, die zum Berg- und Hüttenwesen gehören, nicht nur aufs deutlichste beschrieben, sondern auch durch Abbildungen, die am gehörigen Orte eingefügt sind, unter Angabe der lateinischen und deutschen Bezeichnungen aufs klarste vor Augen gestellt werden sowie sein Buch von den Lebewesen unter Tage.

Herausgegeben von der Georg-Agricola-Gesellschaft zur Förderung der Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik. Bearbeitet von Carl Schiffner unter Mitwirkung von Ernst Darmstaedter, Paul Knauth, Wilhelm Pieper, Friedrich Schumacher, Victor Tafel, Emil Treptow, Erich Wandhoff. Dritte Auflage 1961 nach der Übersetzung von 1928. 564 Folioseiten auf Büttenpapier mit 291 Holzschnitten und einem Bildnis. Format 23 × 35 cm. Ganzpergament-Geschenkausgabe DM 285,—, Halbpergamentausgabe DM 200,—

(VDI-Mitglieder 10% Preisnachlaß)

VDI-VERLAG GMBH

VERLAG DES VEREINS DEUTSCHER INGENIEURE
4 DÜSSELDORF 1 POSTFACH 1139

Grundlagen

der

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE

Bd. 18 (1968) Nr. 6 Seite 205 bis 240

Landtechnik

Von Prof. Dr.-Ing. Dr. agr. h. c. Willi Kloth im Jahre 1951 gegründet und mit Unterstützung der Forschungsanstalt für Landwirtschaft in Braunschweig-Völkenrode herausgegeben.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr.-Ing. W. Batel, Braunschweig-Völkenrode; Prof. Dr.-Ing. H. J. Matthies, Braunschweig; Ingenieurschuldirektor a. D. Oberbaurat Dr.-Ing. E. Schilling, Köln; Prof. Dr.-Ing. G. Segler, Stuttgart-Hohenheim.

Verlag



VOI-Verlag GmbH, Verlag des Vereins Deutscher Ingenieure, 4 Düsseldorf 1, Graf-Recke-Str. 84, Postfach 1139, Fernruf 6 21 41, Fernschreiber 0858 6525, Telegramm-Adresse: Ingenieurverlag. Postscheckkonto Essen 1651.

Für Anzeigen verantwortlich: K. Staehler, Düsseldorf

Für den Textteil verantwortlich: Obering. Th. Stroppel, 33 Braunschweig, Bundesallee 50, Fernruf 542 83.

Briefe und Manuskripte nur an die Schriftleitung senden.

Bezugspreise

Einzelpreis je Heft für In- und Ausland 15,— DM; für VDI-Mitglieder 13,50 DM; für Studenten (gegen Bescheinigung) 12,— DM. (Alle Preise zuzüglich Versandspesen)

Jahresbezugspreis (6 Hefte)

Inland 83,40 DM; für VDI-Mitglieder 75,30 DM; für Studenten (gegen Bescheinigung) 67,20 DM.
(Alle Preise einschl. Postgebühren)

Ausland 90,— DM; für VDI-Mitglieder 81,30 DM; für Studenten (gegen Bescheinigung) 72,60 DM.
(Alle Preise einschl. Versandspesen)
Die im Inland zur Berechnung kommenden Preise verstehen sich einschließlich

Gesamtherstellung

Hang-Druck, 4 Düsseldorf, Talstr. 48

INHALT

Zur Kinematik in Fördergeräten		
Kurt Hain	S.	205
Grundsätzliches zur Trockenabscheidung von Feststoffteilchen aus Abluftströmen der landwirtschaftlichen Technik		
Reinhard Wasmund	S.	215
Erfahrungen und Möglichkeiten des Zählens von Samenkörnern mit Hilfe elektrischer Aufnehmer Manfred Eimer	S.	219
Frequenzspektren der auf den Fahrer einwirkenden mechanischen Schwingungen bei Ackerschleppern und Mähdreschern	•	207
Lars Sjøflot und Heinrich Dupuis	5.	221
KURZAUSZÜGE AUS DEM SCHRIFTTUM	S.	234
AUS FORSCHUNG UND LEHRE PERSÖNLICHES	s.	237
	1	
ZEITSCHRIFTEN- UND BÜCHERSCHAU	S.	238

GETRIEBETAGUNG

Konstruktion leistungsfähiger Maschinen mit Kurbelund Kurvengetrieben

> am 27, und 28. März 1969 in Darmstadt (Näheres siehe Rückseite)

Grundlagen

der

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE Vol. 18 (1968) no. 6 pp. 205 to 240 Landtechnik

UDC 621-231:621.867

Hain, Kurt: On the kinematics of conveying mechanisms Grundl. Landtechn. 18 (1968) no. 6, pp. 205—214 30 illustrations, 24 references

Agricultural machines often have to convey farm produce. Reciprocating fork-type mechanisms and crank-operated rake bars are employed in a large number of conveying tasks. The mechanisms available for this purpose actoover a considerable working width, dealing with loads which appear simultaneously or successively at different positions across the working width; therefore design measures have to be taken to ensure adequate torsional stiffness. An extensive systematics is compiled of the transmissions which can be used for such purposes, dealing at first only with six-link mechanisms. Torsional stiffness across the entire working width can be achieved without the need for arranging all members on both sides of the transmission, considerable simplification being achieved with only a few shafts of the joints, preferably those with reciprocating relative motion only, passing across the entire width. The principles of the possible distributions of rotary and oscillating motions have been discussed in previous publications, whereas the present paper deals with the practical applications of the findings.

UDC 621 867 8:631 362

Wasmund, Reinhard: Principles of dry separation of particles from exhaust air streams in agricultural engineering

Grundl. Landtechn. 18 (1968) no. 6, pp. 215—218 4 illustrations, 6 references

For technical and economic reasons the two different mechanical processes of gravitational and centrifugal separation can be applied to the dry separation of solid particles from exhaust air streams in agricultural engineering, though each of these processes has its special range of effectiveness. Using theoretical principles and their graphical application, the principles of the two methods are indicated. On the basis of this, recommendations are made for the practical achievement of dry separation.

UDC 631.362:631.53:633.004.12

Eimer, Manfred: Experience with and possibilities of counting seeds using electric detectors

Grundl. Landtechn. 18 (1968) no. 6, pp. 219—226 22 illustrations, 1 table, 17 references

Conventional manual counting of seeds in plant breeding and seed production is very laborious. The newly developed seed counters are not yet suitable for general use with respect to their range of applicability, ease of operation, capacity etc. The mechanical principles of conveying and counting the seeds are examined and the demands to be made on the apparatus are listed. At present oscillating mechanisms are the most efficient in conveying and aligning the seeds. The counting performance and accuracy of different electric sensors are examined. In addition, it is shown with the aid of an example that such sensors can also be used to classify the seeds according to size.

UDC 534:625.03:631.354.2:631.372.014.2

Sjøflot, Lars, and Heinrich Dupuis: Frequency spectra of mechanical vibrations acting on the driver of farm tractors and combine-harvesters

Grundl. Landtechn. 18 (1968) no. 6, pp. 227—233 12 illustrations, 2 tables, 28 references

A great deal of information is available on the effect of vibrations on man in relation to their frequency. The mechanical vibrations acting on the driver of agricultural vehicles, their frequency distribution and their physiological effects are less well known. A precise analysis of the frequency spectra of the vibrational accelerations acting on the driver's seat of farm vehicles and on the gear box of tractors in three co-ordinate axes is presented, the most important parameters being varied. The method used for frequency analysis is described.

Grundlagen

der

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE Bd. 18 (1968) Nr. 6 Seite 205 bis 240 Landtechnik

DK 621-231:621.867

Hain, Kurt: Zur Kinematik in Fördergeräten Grundl. Landtechn. 18 (1968) Nr. 6, S. 205/14 30 Bilder, 24 Schrifttumhinweise

Das Fördern landwirtschaftlicher Güter ist ein in Landmaschinen oft durchzuführender Arbeitsgang. In großer Zahl werden für diese Förderarbeiten sogenannte Förderschwingen und Schubstangen, auch als gesteuerte Rafferwerke bezeichnet, verwendet. Die für diese Zewcke zur Verfügung stehenden Mechanismen wirken auf größeren Arbeitsbreiten mit Belastungen, die gleichzeitig oder nacheinander in verschiedenen Breitenbereichen auftreten können; deshalb müssen besondere konstruktive Vorkehrungen zur Sicherung der Verwindungssteifigkeit getroffen werden. Es wird eine umfassende Systematik der für solche Zwecke verwendbaren Getriebe aufgestellt, wobei zunächst nur sechsgliedrige, ungleichförmig übersetzende Getriebe behandelt werden. Zur Sicherung der Verwindungssteifigkeit über die gesamte Arbeitsbreite brauchen nicht alle Getriebeteile auf beiden Getriebeserien an geordnet zu werden; es lassen sich vielmehr beachtliche Vereinfachungen erzielen, wenn nur einige Wellen der Gelenke, am besten nur mit hin- und herschwingenden Relativbewegungen, über die Arbeitsbreite durchgehend vorgesehen werden. Die Grundlagen für die möglichen Verteilungen von Umlauf und Schwingbewegungen wurden in früheren Veröffentlichungen niedergelegt, die vorliegenden Untersuchungen stellen Nutzanwendungen der gewonnenen Erkenntnisse dar.

DK 621 867 8:631 362

Wasmund, Reinhard: Grundsätzliches zur Trockenabscheidung von Feststoffteilchen aus Abluftströmen der landwirtschaftlichen Technik

Grundl. Landtechn. 18 (1968) Nr. 6, S. 215/18 4 Bilder, 6 Schrifttumhinweise

Zur Trockenabscheidung von Feststoffteilchen aus Abluftströmen der landwirtschaftlichen Technik kommen aus technischen und wirtschaftlichen Gründen die beiden unterschiedlichen mechanischen Verfahren der Schwerkaft- und der Zentrifugalkraftabscheidung in Betracht, wobei allerdings jedes seinen speziellen Wirksamkeitsbereich hat. Mit Hilfe der theoretischen Grundlagen und ihrer zeichnerischen Anwendung wird das Grundsätzliche der beiden Methoden herausgestellt. Darauf fußend, werden Empfehlungen für die praktische Durchführung der Trockenabscheidung gegeben,

DK 631.362:631.53:633.004.12

Eimer, Manfred: Erfahrungen und Möglichkeiten des Zählens von Samenkörnern mit Hilfe elektrischer Aufnehmer

Grundl. Landtechn. 18 (1968) Nr. 6, S. 219/26 22 Bilder, 1 Tafel, 17 Schrifttumhinweise

Das allgemein übliche manuelle Zählen von Samenkörnern bei der Pflanzenzüchtung und Saatguterzeugung ist sehr zeitraubend. Die neuentwickelten Körnerzählgeräte sind für einen universellen Einsatz hinsichtlich Anwendungsbereich, Handhabung, Fassungsvermögen u. dgl. noch nicht geeignet. Es werden die technischen Prinzipien des Förderns und Zählens der Körner untersucht und Anforderungen, die an die Geräte zu stellen sind, zusammengestellt. Zur Zeit erfüllt der Wendelschwingförderer die Aufgabe des Förderns und Aufreihens der Körner am besten. Die verschiedenen elektrischen Aufnehmer werden hinsichtlich Zählleistung und -genauigkeit untersucht. Darüber hinaus wird an einem Beispiel gezeigt, daß auch eine Größenklassierung der Körner mit solchen Aufnehmern möglich erscheint.

DK 534:625.03:631.354.2:631.372.014.2

Sjøflot, Lars, und Heinrich Dupuis: Frequenzspektren der auf den Fahrer einwirkenden mechanischen Schwingungen bei Ackerschleppern und Mähdreschern

Grundl. Landtechn. 18 (1968) Nr. 6, S. 227/33 12 Bilder, 2 Tafeln, 28 Schrifttumhinweise

Über die frequenzabhängigen Wirkungen von Schwingungen auf den Menschen liegen weitgehende Kenntnisse vor. Weniger bekannt sind die auf die Fahrer von landwirtschaftlichen Fahrzeugen einwirkenden mechanischen Schwingungen bzw. deren Frequenzverteilung sowie deren physiologische Wirkungen. Es wird eine exakte Analyse der Frequenzspektren der auf der Sitzfläche der Fahrer landwirtschaftlicher Fahrzeuge sowie am Getriebeblock der Schlepper auftretenden Schwingbeschleunigungen in drei Koordinatenachsen gegeben, wobei die wichtigsten Einflußfaktoren variiert werden. Das bei der Durchführung der Frequenzanalysen angewandte Verfahren wird beschrieben.

AGRICULTURAL ENGINEERING ABSTRACTS

Effect of moisture content and specific weight on internal-friction properties of sorghum grain	p. 234
Apparatus for determination of bulk modulus and compressibility of materials	p. 234
Dynamic elastic properties of some fruits during growth	
and development	p. 234
Effect of hay length on wafer durability	p. 234
Influence of stems in alfalfa forage on the formation of	
wafers	p. 235
Automatic control on thinning of sugar beet	p. 235
A grass-silage distributer for filling bunker silos	p. 235
A cutter to freeing from branches	p. 235
The compaction of soil under a rolling wheel	p. 235
Hydrostatic transmissions for farm tractors in USA	p. 236
Conventional tractor gears which can be change under	
load	p. 236
Vibration system "farm tractor"	p. 236

RESEARCH AND TEACHING - PERSONAL NOTES

Baumgartner, Gerhard, Dr. sc. agr., Frankfurt/M	p. 238
Boxberger, Josef, Dr. agr., Weihenstephan	p. 238
Brouër, Berend, DrIng., Berlin	p. 237
Dernedde, Werner, DiplIng., Dr. agr., Voelkenrode	p. 237
Fouad, Hassan Ali, Dr. agr., Bonn	p. 237
Hoerz, Emil, DrIng., Stuttgart	p. 238
Koenig, Walter, Prof. DrIng., Koeln-Deutz	p. 237
Preuschen, Gerhardt, Prof. Dr., Bad Kreuznach	p. 237
Rossrucker, Helmut, Prof. Dr., Wien	p. 237
Tuncer, Ilyas Kurtulus, Dr. agr., Goettingen	
Promotions 1967/68 p.	237/38
University Hohenheim W.S. 1968/69	p. 238

BIBLIOGRAPHY

List of new books and important articles from German and foreign periodicals

Grundl. Landtechn. 18 (1968) no. 6 pp. 238—240

KURZAUSZÜGE AUS DEM SCHRIFTTUM

Die innere Reibung bei Körnerfrüchten	S. 234
Verdichtbarkeit von organischen Stoffen	S. 234
Dynamisch-elastische Eigenschaften von Baumfrüchten	S. 234
Halmlänge und Festigkeit von Heubriketts	S. 234
Formbeständigkeit von Luzernebriketts	S. 235
Vereinzeln von Zuckerrüben	S. 235
Grünfutterverteiler für Flachsilos	S. 235
Ein neuartiges Astungsgerät	S. 235
Bodenverdichtung unter einem rollenden Rad	S. 235
Hydrostatische Fahrantriebe in den USA	S. 236
Unter Last schaltbare Schlepper-Stufengetriebe	S. 236
Das Schwingungssystem "Ackerschlepper"	S. 236

AUS FORSCHUNG UND LEHRE - PERSÖNLICHES

Baumgartner, Gerhard, Dr. sc. agr., Frankfurt/M		S. 238
Boxberger, Josef, Dr. agr., Weihenstephan		S. 238
Brouër, Berend, DrIng., Berlin		S. 237
Dernedde, Werner, DiplIng. Dr. agr., Völkenrode		S. 237
Fouad, Hassan Ali, Dr. agr., Bonn	No.	S. 237
Hörz, Emil, DrIng., Stuttgart		S. 238
Koenig, Walter, Prof. DrIng., Köln-Deutz		S. 237
Preuschen, Gerhardt, Prof. Dr., Bad Kreuznach .		S. 237
Rossrucker, Helmut, Prof. Dr., Wien		S. 237
Tuncer, Ilyas Kurtulus, Dr. agr., Göttingen		S. 237
Promotionen 1967/68	S.	237/38
Universität Hohenheim W.S. 1968/69		S. 238

ZEITSCHRIFTEN- UND BÜCHERSCHAU

Hinweise auf neue Bücher und wichtige Aufsätze in deutschen und ausländischen Zeitschriften Grundl. Landtechn. 18 (1968) Nr. 6. S. 238/40

KURZAUSZÜGE AUS DEM SCHRIFTTUM

Die innere Reibung bei Körnerfrüchten

Stewart, B. R.: Effect of moisture content and specific weight on internal-friction properties of sorghum grain (Einfluß der Feuchtigkeit und des spezifischen Gewichtes auf die innere Reibung bei Hirsekörnern). Transactions ASAE 11 (1968) Nr. 2, DK 531.43:633.004.12

Bei der Betrachtung des Materialflusses und der Wanddrücke von körnigen Gütern spielen die physikalischen Eigenschaften und dabei in erster Linie der Winkel der inneren Reibung φ eine wichtige Rolle: $\tan \varphi = P_{\rm s}/P_{\rm n}$, worin $P_{\rm n}$ die Normalkraft auf die Ebene und $P_{\rm s}$ die Gleitkraft in der Ebene ist. Die innere Reibung bewuht auf dem Insinandangseifen der Verster und der Reibung beruht auf dem Ineinandergreifen der Körner und dem Roll- und Gleitwiderstand der Körner gegeneinander. Gemessen wurde mit einem Triaxialgerät der Winkel der inneren Reibung von Hirsekörnern gleicher Form in Abhängigkeit der Korngröße, der Verdichtung und der Feuchte. Die in einer nachgiebigen Haut eingeschlossene zylindrische Probe von 10 cm Durchmesser und 20 cm Höhe wurde bei konstanter Belastungsgeschwindigkeit von 0,38 cm/s bei einem wählbaren Seitendruck bis zu 0,5 at axial bis zum Maximaldruck bei 2,5 bis 3 cm Verformung verdichtet. Verschiedene Dichte wurde dadurch erreicht, daß die Probe vor dem Versuch unter Belastung einer Vibration ausgesetzt wurde, wobei sich die Körner dichter lagerten. Die gemessene Spannungs-Dehnungslinie zeigt die maximale Spannung σ_1 bei konstantem Seitendruck σ_2 . Tritt kein ausgeprägtes Maximum auf, so wird die Spannung bei einer definierten Verformung von 2,5 cm benutzt. — Die maximale Hauptspannung σ_1 steigt den Versuchen nach geringfügig mit der Probendichte und nimmt proportional mit der kleineren Hauptspannung σ_2 zu. Zeichnet man mit dem jeweiligen σ_2 und den dazugehörigen maximalen Spannungen σ_1 die Mohrschen Spannungskreise, so läßt sich aus der Steigung der Tangenten an diese Kreise der laßt sich aus der Steigung der Tangenten an diese Kreise der Winkel der inneren Reibung und die Kohäsion bestimmen. Letztere lag für alle Versuche bei 0,035 bis 0,056 kp/cm². Diese scheinbare Kohäsion hat ihren Ursprung in der Feuchtigkeit. — Bei einer Dichte von 832 kg/m³ fällt der Winkel der inneren Reibung von $\varphi = 28^{\circ}$ bei 13% Feuchtigkeit auf $\varphi = 23^{\circ}$ bei 15% Feuchtigkeit, steigt mit wachsendem Wassergehalt auf $\varphi = 34^{\circ}$ bei 25% Feuchtigkeit an und fällt dann wieder leicht ab. — Der Röschungswinkel liegt für diesen Bereich höher nämlich Der Böschungswinkel liegt für diesen Bereich höher, nämlich bei 32° bis 38° und darf somit nicht gleich dem Winkel der inneren Reibung gesetzt werden. GL 162

München

H. Schwanghart

Verdichtbarkeit von organischen Stoffen

White, R. K., und N. N. Mohsenin: Apparatus for determination of bulk modulus and compressibility of materials (Apparat zur Bestimmung des Verdichtungsmoduls und der Kompressibilität von Stoffen). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 5, S. 670/71. DK 633.004.12/635.004.12

Es gibt zwei Deformationsarten: Scheren und Verdichten. Reines Scheren verändert die Form ohne Volumenänderung, Verdichten ändert das Volumen bei gleicher Form. Beim Zerreißversuch besteht zwischen dem Elastizitätsmodul E, dem Gleitmodul G und dem Verdichtungsmodul K folgender Zusammenhang:

$$\frac{1}{E} = \frac{1}{3G} + \frac{1}{9K}.$$

Der Verdichtungsmodul K ist bei allseitigem Normaldruck p und bei einer Schrumpfung $\Delta V/V$:

$$K = \frac{p}{\Delta V/V}$$
.

Der Reziprokwert 1/K=B, ist die Kompressibilität. Für Metalle errechnet sich K mit der Poissonschen Zahl μ zu: $K=\frac{E}{3\left(1-2\;\mu\right)}.$

$$K = \frac{E}{3(1-2\mu)}.$$

Für organische Stoffe ist zwar meist noch der Elastizitätsmodul aus einem Axialdruck- oder Zerreißversuch zu bestimmen, aber nur ganz ungenau die Poissonsche Zahl μ . Deshalb ist der Kompressionsversuch für eine direkte Bestimmung von K und μ wichtig. Dazu wird in einer geschlossenen Druckkammer eine Flüssigkeit mit einem Kolben verdichtet, wobei ein Druck oder eine Volumenverminderung vorgegeben wird. In der Flüssigkeit befindet sich, meist gegen das Eindringen von Flüssigkeit versiegelt, die Probe mit bekanntem Anfangsvolumen. Mittels Eichung und damit Elimination der Kompressibilität der Flüssigkeit und der Elastizität der Druckkammer durch die Konstante C kann die Kompressibilität der zu messenden Probe mit folgender Gleichung errechnet werden:

$$B_{ ext{Probe}} = rac{\Delta V + C}{\Delta p \, V_{ ext{Probe}}}$$
 ;

auch der Temperaturausdehnungskoeffizient, sowie viskoelastische Eigenschaften können damit ermittelt werden. Außerdem kann auf Lufteinschlüsse und Inhomogenitäten aus dem Verlauf der Spannungs-Dehnungslinie geschlossen werden. Für Äpfel wurde gemessen: $B=0{,}002$ cm²/kp und $\mu=0{,}34$; für Kartoffeln: $B=0{,}0001$ cm²/kp und $\mu=0{,}49$. Daß die Poissonsche Konstante von Kartoffeln nahe an 0,5 liegt, zeigt praktisch die Inkompressibilität von Kartoffeln an. $\ GL\ 163$

H. Schwanghart München

Dynamisch-elastische Eigenschaften von Baumfrüchten

Finney, E. E.: Dynamic elastic properties of some fruits during growth and development (Dynamisch-elastische Eigenschaften einiger Früchte während des Wachsens und Reifens). J. Agric. Engng Res. 12 (1967) Nr. 4, S. 249/56. 4 B., 5 T., 18 Q.

DK 633.004.12:634.1/.7

Nach einer von Norris und dem Verfasser angegebenen Technik (ASAE Paper 67-325, Juni 1967) werden für verschiedene Sorten Äpfel, Birnen und Pfirsiche der Elastizitätsmodul, der Gleitmodul, die Poissonsche Konstante und der innere Reibwert (Dämpfungswert) aus den Resonanzkurven errechnet und in Tabellen oder Diagrammen angegeben. Diese Eigenschaften ändern sich mit fortschreitender Entwicklung der Früchte. Während z. B. der Elastizitätsmodul für Birnen und Pfirsiche ungefähr gleichmäßig mit der Zeit nach der Blüte abnimmt, bleibt er für Äpfel nach einem kurzen Abfall bis zur Reife fast konstant, um dann wieder relativ stark zu fallen. Die inneren Reibwerte für Äpfel nehmen zunächst bis zu diesem Termin ab und steigen dann wieder an. Die Poissonsche Konstante liegt zwischen 0,02 für überreife Äpfel und 0,236 für Äpfel im früheren Reifestadium bzw. 0,391 für reife Birnen. Die gemessenen dynamischen Elastizitätsmodule sind allerdings im allgemeinen größer als die zum Vergleich herangezogenen statischen Elastizitätsmodule anderer Autoren. Aufgrund der hier untersuchten Eigenschaften, von denen sich einige ganz augenscheinlich mit der Entwicklung ändern, läßt sich der Reifezustand und der günstigste Termin der Ernte bestimmen. Außerdem könnten sich nach weiteren Untersuchungen Schlüsse auf günstigste Behandlung während Ernte und Lagerung ergeben. GL 164

Braunschweig H. D. Kutzbach

Halmlänge und Festigkeit von Heubriketts

Rundell, G. C., und G. E. Fairbanks: Effect of hay length on wafer durability (Der Einfluß der Halmlänge auf die Festigkeit von Heubriketts). ASAE Paper Nr. 67-681. American Society of DK 631.364.5 Agricultural Engineers, St. Joseph, Mich. 1967.

Wie aus zahlreichen Veröffentlichungen bekannt ist, hängt die Qualität und damit die Festigkeit von Heubriketts von Preßdruck und Preßzeit, von der Erwärmung des Preßzylinders und vom Stengelanteil im Halmgut ab. In der vorliegenden Arbeit wird über den noch nicht genügend bekannten Einfluß der Halmlänge auf die Brikettfestigkeit berichtet. Das auf einen Wassergehalt von 20% feldgetrocknete Luzerneheu wurde auf theoretische Längen von 10, 20, 28 und 57 mm gehäckselt und in der von Reece~(GL~150) entwickelten Preßtopfbrikettiereinrichtung mit einem Druck von 140 kp/cm² brikettiert. Jeweils einmal wurden Temperatur der Preßkammer (27 bzw. 150°C) und Preßzeit (5 bzw. 10 s) variiert. Nach einer Rückdehnungszeit von einer Stunde wurde die Brikettdichte bestimmt und jeweils zehn der unter gleichen Bedingungen hergestellten Briketts einem Beanspruchungstest entsprechend den Vorschriften des ASAE (s. Agricultural Engineers Yearbook 1967, S. 269/71) unterworfen. Für jede Variable wurden neun Beanspruchungstests durchgeführt und die Ergebnisse statistisch ausgewertet. Die in zahlreichen Diagrammen dargelegten Ergebnisse zeigen keine deutliche Beeinflussung der Brikettfestigkeit durch die Halmlänge; die Kurven lassen jedoch auch den positiven Einfluß einer Preßzeitverlängerung sowie einer Erhöhung der Preßkammertemperatur auf die Festigkeit und auf die Trockenmassendichte deutlich erkennen. GL 165

Braunschweig

E. Scheffler

Formbeständigkeit von Luzernebriketts

Rehkugler, G. E., und W. F. Buchele: Influence of stems in alfalfa forage on the formation of wafers (Einfluß von Stengeln in Luzernefutter auf die Formbeständigkeit von Briketts). J. Agric. Engng Res. 12 (1967) Nr. 4, S. 285/92. 8 B., 4 T., 8 Q.

In einem zylindrischen Preßtopf werden Luzernebriketts mit Hilfe von Normaldruck hergestellt. Dabei werden der Stengelanteil des Blatt-Stengelgemisches bei gleichem Feuchtegehalt von Blättern und Stengeln und der Feuchtegehalt von Blättern und Stengeln bei gleichem Stengelanteil variiert. Als Maß für die Formbeständigkeit von Briketts wird die Rückdehnung des Briketts eine halbe Stunde nach der Pressung herangezogen. Es zeigt sich, daß mit steigendem Stengelanteil einmal infolge des damit linear abnehmenden Proteingehaltes zum anderen auch durch die zunehmende Steifigkeit des Blatt-Stengel-Gemisches die Rückdehnung ansteigt, also mehr Energie für eine bestimmte bleibende Dichte aufgebracht werden muß. Die Rückdehnung wächst z. B. von 50% für reine gehäckselte Luzerneblätter auf 150% für reine gehäckselte Luzernestengel bei einem Feuchtegehalt von 25%. Aus der zweiten Versuchsreihe ergibt sich, daß die Feuchtigkeit der Stengel größeren Einfluß auf die Rückdehnung hat als die Feuchtigkeit der Blätter, was auf eine größere Änderung der mechanischen Eigenschaften der Stengel mit der Feuchtigkeit und nicht auf eine Änderung der kohäsiven Eigenschaften des Gemisches zurückgeführt wird. Für alle Versuche wird die Rückdehnung in Diagrammen in Abhängigkeit von zwei Veränderlichen (Stengelanteil — Feuchtegehalt des Gemisches; Feuchtegehalt der Stengel — Feuchtegehalt der Blätter) dargestellt. GL 166 H. D. Kutzbach

Braunschweig

Vereinzeln von Zuckerrüben

Gego, Arno: Ein Beitrag zum Problem der gesteuerten maschinellen Vereinzelungen von Zuckerrüben. Diss. T.H. Aachen 1968 (Sack, Batel, Schilling).

Die Arbeit der Vereinzelung von in Reihe stehenden Zuckerrüben soll mit Hilfe gesteuerter Maschinen automatisiert werden. Dabei ersetzt eine 6reihige Maschine etwa 20 Arbeitskräfte. Bei der Vereinzelung geht es darum, einen unregelmäßig verteilten Ausgangsbestand von 100 000 bis 200 000 Pflanzenstellen/ha so auszulichten, daß ein Endbestand von 60 000 bis 80 000 Pflanzenstellen/ha mit möglichst gleichmäßigen Pflanzenabständen erreicht wird. — Die mathematische Analyse zeigt, daß Kornabstand und Kontaktlänge der Pflanzen normalverteilte Zufallsvariable sind, und daß die Pflanzenverteilung des Ausgangsbestandes der Pascal-Verteilung entspricht. Mittels dieser Zusammenhänge, der Maschinendaten und weiterer Parameter wird der Zusammenhang für die Pflanzenverteilung des Endbestandes formuliert. Daraus wird der mittlere Pflanzenabstand und die Größe des Endbestandes entwickelt. — Der Anteil an doppelt besetzten Blocks und an Fehlstellen wird mathematisch bestimmt. Der Anteil an gehackten Strecken in der Pflanzenreihe stellt sich für die gesteuerten Verfahren mit Vor-Werkzeug-Taster bzw. mit Nach-Werkzeug-Taster unterschiedlich dar. Bei analoger Einstellung der Maschinen ergeben sich bei den Verfahren mit Vor-Werkzeug-Taster und Nach-Werkzeug-Taster gleiche Arbeitsresultate hinsichtlich Pflanzenverteilung und Größe des Endbestandes und doppelt besetzter Blocks. Jedoch ist der Anteil an nicht besetzten Blocks beim Verfahren mit Nach-Werkzeug-Taster nur halb so groß wie beim Verfahren mit Vor-- Die Ergebnisse der mathematischen Ana-Werkzeug-Taster. lyse werden durch die vorliegenden Resultate von Feldversuchen bestätigt. Ferner wird der Einsatzbereich der gesteuerten Vereinzelung hinsichtlich möglicher Pflanzenstadien und des erforderlichen Mindestpflanzenbestandes vor der Vereinzelung abgegrenzt. Aus der vorliegenden Arbeit ergeben sich schließlich Erkenntnisse bezüglich der konstruktiven Auslegung von gesteuerten Vereinzelungsmaschinen. GL 167

A. Gego

Grünfutterverteiler für Flachsilos

Holekamp, E. R.: A grass-silage distributer for filling bunker silos. Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 6, S. 836/37, 842. 4 B., DK 631.243.24 2 T., 1 Q.

Da das Einsilieren von Luzerne und Gras mehr und mehr an Bedeutung gewinnt, müssen sich die Farmer, wenn auch widerstrebend, mit den Siliertechniken vertraut machen. In Montana werden überwiegend Flachsilos wegen der geringen Investitions-kosten verwendet. Da beim Einlagern, Verdichten und Auslagern des Gutes Schwierigkeiten auftraten, wurde ein Gerät zum Verteilen des Grüngutes entwickelt; dabei wurden gute Aufnahme und gleichmäßige Verteilung sowie schonende Behandlung des Gutes und Wegfall der Handarbeit beim Verteilen gefordert. Bei der neuentwickelten Anlage wird das Gut mit einer Aufnahmevorrichtung entladen und gelangt zu zwei Schlegeln, die das Gut lösen und auf ein Förderband schleudern, das es schließlich einem Elevator übergibt. Dieser Elevator fördert das Grüngut zu einem quer zur Längsachse des Silos schwingenden Rohr, das für eine gleichmäßige Verteilung sorgt. Gleichzeitig bewegt sich die ganze Vorrichtung längs des Silos, so daß eine vollständige Befüllung möglich wird. Veränderliche bzw. einstellbare Geschwindigkeiten der einzelnen Arbeitsgänge ermöglichen die Anpassung an jede Einsatzbedingung. Eine automatische Steuerung sorgt für eine weitgehende Entlastung des Farmers. Im Betrieb erreichte die Anlage ausgezeichnete Leistungen hinsichtlich Durchsatz, Kraftbedarf, Arbeitsqualität und Zeitersparnis.

Braunschweig-Völkenrode

H. Kühlborn

Ein neuartiges Astungsgerät

Sterzik, H. K.: Der Messerschnitt durch Rundhölzer. Forstl. Diss. Hann.-Münden. Univ. Göttingen 1968. DK 631.342:634.9

Astreines Starkholz wäre ein ideales Produktionsziel bei nahezu allen Baumarten des deutschen Waldes. Denn solche Werthölzer erzielen auch in forst- und holzwirtschaftlichen Krisenzeiten gute Preise und haben noch immer ihren stabilen Markt gehalten. Künstliche Astung ist unter unseren Klimabedingungen meist der einzig gangbare Weg zur Erreichung dieses Ziels beim Nadelholz. Sie ist jedoch bisher, unter Verwendung spezieller Astungssägen, arbeitszeit- und damit lohnaufwendig und wird nur in wenigen Forstbetrieben bei besonders günstigen Voraussetzungen durchgeführt. Eingang in die breite Praxis hat die künstliche Astung bisher bei uns nicht gefunden. Im Institut für Waldarbeit und Forstmaschinenkunde der Forstlichen Fakultät der Universität Göttingen wurde ein neuartiges Astungsgerät konstruiert, welches den Zeit- und Energieaufwand gegenüber den bisherigen Astungssägen deutlich herabsetzt und damit die Wertastung rationell und wirtschaftlich werden zu lassen verspricht. Das Astungsgerät beruht auf dem Prinzip des ziehenden Messerschnitts. Ähnlich einer Wäscheklammer auf der Leine wird das Gerät von oben über die Äste gezogen. Der Ast wird durch leichten Zug, unterstützt durch die Fallbeschleunigung, dicht am Stamm abgetrennt.

Das neue Astungsgerät erfüllt folgende Bedingungen:

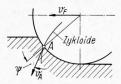
- 1. Hoher Wirkungsgrad (kräfteschonend) und arbeitsphysiologisch günstige Handhabung (geringes Gewicht, wenig stabile Elemente im Arbeitsablauf).
- Glatter Schnitt (keine ausgerissenen Holzfasern, geringe Infektionsgefahr).
- Minimale Länge der verbleibenden Aststummel (rasche Umwallung!), da die Messer nur einseitig angeschliffen sind.

(BLF)

Bodenverdichtung unter einem rollenden Rad

Poletayev, A. F.: The compaction of soil under a rolling wheel. Traktory i sel'chozmašiny **32** (1962) Nr. 8, S. 1/5, russ. J. Terramechanics **1** (1964) Nr. 3, S. 7/17, engl. DK 625.03

Die meisten bisherigen Theorien über den Rollwiderstand von starren Rädern auf nachgiebigem Boden gehen davon aus, daß in der Auflagefläche nur Normalkräfte wirken. Dies führt zu verschiedenen Annahmen, die in der Wirklichkeit nicht zutreffen. Um die wirklichen Vorgänge besser zu beschreiben, wird die Auflagefläche in drei charakteristische Zonen eingeteilt: die Haft-, die Rutsch- und die Schlupfzone. Für ein auf isotropem, plastischem Boden mit geringer Geschwindigkeit rollendes starres Rad werden für jeden Punkt am Radumfang die Gleichungen der Bewegung (Zykloiden) und des Winkels ψ zwischen Bewegungsrichtung und Radiusstrahl des betreffenden Punktes (Bild) in



Abhängigkeit vom Schlupf aufgestellt, wobei die kreisförmige Berührungsfläche des starren Rades näherungsweise durch einen Parabelbogen ersetzt wird. Für zwei Räder (400 und 700 mm Ø) ist der Winkel ψ über der Spurtiefe in einem Diagramm dargestellt. Dieser Winkel (positiv im Uhrzeigersinn) zwischen Radiusstrahl und Bewegungsrichtung eines Umfangspunktes wird als Mittel gebraucht, um die drei Zonen zu kennzeichnen:

- a) ist ψ kleiner als der Reibungswinkel ϱ zwischen Rad und Boden, tritt die "Haftzone" ohne tangentiale Bewegung zwischen Rad und Boden auf: $-\varrho < \psi < \varrho$;
- b) in der Rutschzone (skid-zone), wie sie beim gezogenen Rad im Spurgrund auftritt, tritt eine Oberflächenbewegung des Rades relativ zum Boden in Fahrtrichtung ein: $-\pi/2 < \psi < -\varrho$;
- c) in der Schlupfzone ist ψ größer als ϱ , aber kleiner als 90°. Hierbei tritt eine Bewegung der Radoberfläche entgegen der Fahrtrichtung auf.

Die Größe der Zonen hängt vom Reibungswinkel zwischen Boden und Rad, dem Schlupf, der Spurtiefe und dem Raddurchmesser ab. Bei einem Triebrad kann keine Rutschzone auftreten. Die Bewegungsrichtung der Bodenteilchen gegenüber der Radoberfläche ist in der Gleitzone um den Reibungswinkel ϱ gegen die Oberflächennormale geneigt. Diese Bedingung liefert, auf jeden Punkt des Umfangs angewandt, die Differentialgleichung der Bodenteilchenbahnen, die durch den Ansatz mit Reihenentwicklung gelöst wird. In der Haftzone ist die Zykloide der Radoberfläche auch Bahn der Bodendeformation. Für die Berechnung des Druckaufbaues zwischen Radoberfläche und Boden wird zunächst folgende Beziehung angenommen: $p = k z^n$, worin z die vertikale Einsinkung des Radumfangpunktes ist. Diese Gleichung wäre aber nur unter einem hydrostatischen Bodenzustand gerechtfertigt; dieser tritt jedoch nicht auf. Deshalb wird der Druck in obiger Gleichung nicht auf ein Wegeelement b dx mit vertikaler Einsinkung z bezogen, sondern auf ein Element b ds der oben berechneten Bodenteilchenbahn. Es stellt sich heraus, daß der über die Bodentrajektorie berechnete Druck um 10% von dem über die vertikale Einsinkung ermittelten Wert abweicht. Bei gezogenen Rädern mit sehr großem Schlupf steigt der Unterschied bis auf 50% an. GL 170

München H. Schwanghart

Hydrostatische Fahrantriebe in den USA

Hydrostatics: A new way to go. Steel **161** (1967) 25. September S. **47**/52. DK 631.372-58:631.372-82

Dieser Diskussionsbeitrag der USA-Zeitschrift "Steel" zu dem sehr aktuellen Thema der Fahrzeuggetriebe-Entwicklung basiert auf einer Befragung einiger führender Persönlichkeiten der amerikanischen Hydraulikindustrie. Es wird festgestellt, daß die gesamte USA-Produktion hydrostatischer Getriebe (1967: 60 Mio Dollar) von nur etwa 25 Firmen bestritten wird, obwohl auf diesem Gebiet in den nächsten Jahren mit einer gewaltigen Produktionssteigerung zu rechnen ist (die Anschriften von 23 Firmen werden angegeben). Tafel 1, die dem Aufsatz entnommen ist, gibt die im Jahre 1967 verkauften Getriebe-Einheiten an und stellt auf dieser Basis eine Prognose für 1972, wonach in der Zwischenzeit eine etwa 5- bis 10fache Produktionssteigerung zu erwarten wäre.

Tafel 1. Absatzentwicklung hydrostatischer Fahrzeugantriebe in den USA

	1967	1972
Landwirtschaftliche und		
industrielle Schlepper	5 000 bis 10 000	60 000
Kettenfahrzeuge	100	9 000
Selbstfahrende Mähdrescher	2 000	19 000
Flurförderer	1 000	10 000
Industriezubehör	1 000	8 000
Kleinschlepper	60 000	300 000

Ähnlich optimistisch wird auch die Frage der Preisentwicklung beantwortet: Ein hydrostatischer IHC-Schlepper (Typ 656, 50/60 PS-Klasse) kostet heute noch etwa 800 Dollar mehr als der Standardtyp mit Stufengetriebe. Dieser Mehrpreis wäre vor wenigen Jahren aber noch bedeutend höher gewesen und werde sich bei steigender Stückzahl sogar noch verringern lassen. -Beispiel für technisch ausgereifte und trotzdem billige hydrostatische Fahrantriebe werden die in den USA in großen Stückzahlen produzierten Kleinschleppergetriebe genannt, die in der Größenordnung von 12 PS mit Antriebsachse nur etwa 200 bis 300 Dollar kosten. Es wird in diesem Zusammenhang betont, daß solche Erfolge in der Hydrostatik mit hohen Investitionen verbunden sind. Die Firma Sundstrand Corp., La Salle-Peru, Ill., hat z. B. für einen völlig neuen Werkzeugmaschinenpark etwa 10 bis 15 Mio Dollar ausgegeben. — Die im Vergleich zu herkömmlichen Antrieben schlechteren Wirkungsgrade sowie ein gewisser, auch in der Zukunft bleibender Mehrpreis werden nach Ansicht mehrerer führender Fachleute durch die gesteigerte Produktivität des hydrostatisch angetriebenen Fahrzeuges ausgeglichen. Insgesamt gesehen wird dem hydrostatischen Fahrantrieb auf zahlreichen Anwendungsgebieten eine revolutionierende Zukunft zugesprochen. $GL\ 171$

Braunschweig K. Th. Renius

Unter Last schaltbare Schlepper-Stufengetriebe

 $Derdack,\ W.:$ Die Unterlastschaltung von Stufengetrieben für Traktoren. Dt. Agrartechnik **18** (1968) H. 4, S. 161/64.

DK 631.372-58

Die Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf unter Last schaltbare 2-Gang-Getriebe, die meist als Zusatzausrüstung zum serienmäßigen Standardgetriebe angeboten werden. Der fasser unterscheidet in Bauarten mit Vorgelege und solche mit Planetengetriebe, vergleicht diese Möglichkeiten kritisch und diskutiert im gleichen Zusammenhang die Vor- und Nachteile der Verwendung von Freiläufen an Stelle von Reibkupplungen. Am Beispiel eines unter Last schaltbaren 2-Gang-Getriebes mit Vorgelege werden charakteristische Umschaltvorgänge an Hand von Diagrammen erläutert. Daraus geht hervor, daß beim Gangwechsel die Art der zeitlichen Überschneidung der Ansteuervorgänge an beiden Kupplungen die Güte der Schaltung bestimmt: Ausgehend von einer ganz bestimmten optimalen Überschneidung werden in zwei weiteren Beispielen Umschaltungen mit ungünstiger Überdeckung erläutert. Während im ersten Fall gezeigt wird, daß sich bei der "Überschneidung Null" durch die Kraftschlußunterbrechung eine ruckartige Schaltung ergibt, zeigt das zweite Beispiel, daß bei zu großer Überschneidung ein unnötig großer Verschleiß an den Kupplungen auftritt. — Bei der Verwendung eines Freilaufes ergeben sich automatisch günstige Umschaltvorgänge. — Im Anschluß an diese grundsätzlichen Überlegungen werden einige ausgeführte unter Last schaltbare 2-Gang-Getriebe an Hand von übersichtlichen Schemabildern erläutert. Daraus geht u. a. hervor, daß diese Getriebeart in den letzten Jahren in den Oststaaten steigende Verwendung findet. Als Vorteil der behandelten Getriebe wird eine gesteigerte Arbeitsproduktivität genannt, die vor allem bei schweren Ackerarbeiten und beim Zapfwellenbetrieb erreicht werden soll. GL 172

Braunschweig K. Th. Renius

Das Schwingungssystem "Ackerschlepper"

• Wendeborn, J. O.: Ein Beitrag zur Verbesserung des Fahrkomforts auf Ackerschleppern. Fortschritt-Ber. VDI-Z. Reihe 4, Nr. 8. Düsseldorf: VDI-Verlag 1968.

DK 613/614:625.03:631.372.014.2

Es werden Möglichkeiten untersucht, die Schwingungsbeanspruchungen auf Ackerschleppern zu mindern. Da diese Fahrzeuge mit ungefederten Achsen ausgerüstet sind und mit ihnen besonders schlechte und unebene Fahrbahnen befahren werden müssen, ist die Schädigungsgefahr für Fahrer und Maschine entsprechend hoch. Außer dem zwangserregten Schwingungssystem Schlepper-Sitz-Fahrer werden die erregenden Unebenheiten der Fahrbahnen als Ausgangspunkt rechnerisch und experimentell analysiert.

Die Fahrbahnunebenheiten der landwirtschaftlichen Straßen, Wege und Äcker werden mit Hilfe eines geodätischen Verfahrens vermessen und die spektralen Dichten der verschiedenen Typen ermittelt sowie Streubereiche und Näherungsfunktionen angegeben. Die schwingungs-technischen Kenndaten einer repräsentativen Anzahl Ackerschlepper und einiger anerkannter Schleppersitze werden in Vorversuchen ermittelt. Die folgenden Rechnungen zeigen, daß Änderungen am Ackerschlepper im Bereich des technisch Vertretbaren keine wesentlichen Verbesserungen hinsichtlich Fahrkomforts bringen können. Durch zweckentsprechende Gestaltung der Schleppersitze hingegen läßt sich eine beträchtliche Minderung der Schwingbeschleunigungen am Fahrer erreichen. Neben einer günstigen Gestaltung der Feder- und Dämpferkennlinien ist insbesondere die Coulombsche Reibung zu vermeiden. Eine hinreichende Schwingungsisolation des Fahrers wird mit herkömmlichen Methoden allerdings nicht zu erreichen sein. In einem letzten Abschnitt werden daher grundsätzlich neue Verfahren auf ihre Eigenschaften untersucht. Nach der Erörterung der Eignung eines Schwingungstilgers wird ein spezieller Regelkreis entworfen, der Sitz und Fahrer auf einem konstanten Höhenniveau zu halten sucht. An einer Versuchsanlage gewonnene grundsätzliche Ergebnisse werden diskutiert und Vorschläge für eine Weiterentwicklung gemacht. Die Resultate ermutigen zur weiteren Verfolgung dieser Richtung, die eine nachhaltige Verbesserung des Fahrkomforts auf landwirtschaftlichen Fahrzeugen ergeben kann. GL 173

Gaggenau J. O. Wendeborn

AUS FORSCHUNG UND LEHRE - PERSÖNLICHES

Dipl.-Ing. Dr. Helmut Rossrucker a. o. Professor an der Hochschule für Bodenkultur Wien

Dipl.-Ing. Dr. agr. Helmut Rossrucker wurde am 8. Januar 1968 zum außerordentlichen Professor für Landmaschinen und Arbeitstechnik ernannt und übernahm den gleichnamigen Lehrstuhl an der Hochschule für Bodenkultur in Wien.

Helmut Rossrucker wurde am 29. März 1933 in Neuhaus in Niederösterreich geboren. Nach Abschluß der Oberschule und nach Absolvierung einer landwirtschaftlichen Praxis studierte er von 1952 bis 1956 an der Hochschule für Bodenkultur in Wien. Von 1956 bis zur Ernennung zum a. o. Professor für Landmaschinen und Arbeitstechnik war er als Assistent (später Oberassistent) am Institut für Landtechnik und Energiewirtschaft (Vorstand: Prof. Dr. techn. Karl Rehrl) der Hochschule für Bodenkultur in Wien tätig. Während dieser Zeit promovierte er mit einer Arbeit über "Die optimale Anordnung von Zwischenachsgeräten" (1959) und habilitierte sich im Jahre 1965 mit einer Arbeit über "Probleme der Körnertrocknung".

Das Schwergewicht der Forschungsarbeiten von Prof. Dr. $H.\ Rossrucker$ liegt auf dem Gebiet der Trocknung landwirtschaftlicher Produkte, wobei in den vergangenen Jahren Fragen der Körnermaistrocknung besonders im Vordergrund standen.

Dr.-Ing. habil. Walter Koenig Honorarprofessor an der Technischen Universität Berlin

Dr.-Ing. habil Walter Koenig, in Fachkreisen weithin bekannt als Hydrauliker bei der Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Köln-Deutz, ist am 16. August 1968 von der Technischen Universität Berlin zum Honorarprofessor für das Lehrgebiet "Ölhydraulik und Pneumatik" bestellt worden.

Walter Koenig, am 25. Juni 1909 in Hamburg geboren, hat keinen einfachen Lebensweg hinter sich. In Marburg besuchte er die Vorschule und in Berlin-Dahlem zehn Jahre das Arndtgymnasium und bestand dort 1929 die Reifeprüfung mit Auszeichnung. Anschließend studierte er Maschinenbau an der Technischen Hochschule in Berlin-Charlottenburg (Lehrer: Hermann Föttinger, Otto Kienzle, Moritz Weber) und schloß 1935 sein Studium mit der Diplomprüfung ab. Die sehr guten Erfolge in Schule und Studium legten die Grundlage für eine frühe, verantwortungsvolle Tätigkeit. Mit 27 Jahren schon wird er Leiter der Versuchsabteilung im Werkzeugmaschinenwerk der Wanderer-Werke in Siegmar-Schönau. Während dieser Tätigkeit (1938) promoviert er mit Auszeichnung an der TH Berlin mit einer Arbeit "Über Oberflächengüte und Standzeit beim Fräsen im Gleichlauf und Gegenlauf".

1940 wird er planmäßiger Assistent am Lehrstuhl und Versuchsfeld für Betriebswissenschaft und Werkzeugmaschinen (Prof. Dr.-Ing. *Otto Kienzle*) der TH Berlin und habilitiert sich dort 1944 mit einer Arbeit über das "Drehen von Zinklegierungen, insbesondere auf selbsttätigen Drehbänken".

Nach Kriegsende folgen zehn schwere Jahre (1946 bis 1956) als technischer Leiter der Ackerschlepperfabrik Normag Zorge GmbH in Zorge (Südharz) und Hattingen/Ruhr, wird 1951 Prokurist und 1953 deren Geschäftsführer. Es war die Zeit der Entwicklung des Schleppers zu seinem heutigen Standard, an der Walter Koenig an seinem Platz maßgebend beigetragen hat. Die schwierige wirtschaftliche Lage seiner Firma versagte ihm den greifbaren Erfolg, aber es waren wohl gerade diese Jahre, die ihn, den geborenen Wissenschaftler, praktisch und wirtschaftlich denken lehrten und ihn dadurch prägten.

In seiner Stellung als Oberingenieur und Prokurist bei Klöckner-Humboldt-Deutz, die er seit 1956 bekleidet, entwickelte er sich zu dem Fachmann für ölhydraulische Theorie und Praxis, als den wir Prof. Dr. Walter Koenig heute kennen.

Seine Arbeiten über hydraulische Fragen führten 1964 zu einem Lehrauftrag "Ölhydraulik und Pneumatik" an der Technischen Universität Berlin. Eine große Reihe wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Vorträge zeugt von Prof. W. Koenig's eindringlichem und systematischem Nachdenken über technische Probleme. Waren es zu Anfang betriebswissenschaftliche Fragen, insbesondere über die Vorgänge bei spanabhebender Bearbeitung, denen er sich unter dem Einfluß von Prof. Kienzle widmete, so ist es heute, nachdem er seinen eigenen, persönlichen Weg gefunden hat, die Ölhydraulik, der er ein Förderer und Wegbereiter im Ackerschlepper und in der Bauraupe geworden ist.

 ${\bf Da}{\bf B}$ aber seine Fähigkeiten und Kenntnisse weit über die genannten Bereiche hinausgehen, wissen die Mitarbeiter in den

Normenausschüssen, denen er angehört. Sie schätzen Walter Koenig als ernsten Mahner zur Systematik bei allen auftretenden Problemen, aber auch als guten Kameraden, dessen humorvolles Wesen über manche Schwierigkeit bei menschlicher Zusammenarbeit glücklich hinweghilft.

H. Sp.

Universität Hohenheim (LH)

Prof. Dr. Gerhardt Preuschen, Direktor des Max-Planck-Instituts für Landarbeit und Landtechnik in Bad Kreuznach, wurde von der Suomen Maataloustieteellinen Seura (Agrikulturwissenschaftliche Gesellschaft Finnlands) zum korrespondierenden Mitglied ernannt.

Promotionen 1967/68

Technische Hochschule Aachen

Dr.-Ing. Siegfried Werner, siehe GdL (1967) S. 193

Dr.-Ing. Friedrich W. Litzenberger, siehe GdL (1967) S. 226

Dr.-Ing. Arno Gego, siehe GdL (1968) S. 201

Dr.-Ing. Bernd Mittelbach, siehe GdL (1968) S. 201

Technische Universität Berlin

Dipl.Ing. Berend Brouër, geboren am 3. März 1936 in Oldenburg, promovierte am 11. Juli 1968 an der Technischen Universität Berlin mit einer am Landmaschinen-Institut der Universität Göttingen unter Prof. Dr.-Ing. Karl Gallwitz angefertigten Arbeit mit dem Thema "Ein Beitrag zur Entwicklung selbsttätiger Tiefenregelungsvorrichtungen an Dränmaschinen" zum Doktor-Ingenieur (Göhlich, Gast). Dr.-Ing. B. Brouër ist seit 1. September 1967 bei der Firma G. L. Rexroth GmbH, Lohr am Main, als Entwicklungsingenieur tätig.

Universität Bonn

Dr. agr. Edmund Isensee, siehe GdL (1967) S. 75

Dr. med. Hans Oscar Bader, siehe GdL (1967) S. 118

Dipl.-Landw. Hassan Ali Fouad, geboren am 23. November 1934 in Asnit-Benha (Ver. Arab. Rep.), promovierte am 11. Juni 1968 an der Universität Bonn mit einer an dem dortigen Institut für Landtechnik gefertigten Arbeit über die "Möglichkeiten einer Längenkalibrierung der Maiskörner" zum Dr. agr. (Wenner, Fischbeck). Dr. agr. H. A. Fouad ist am 30. Juni 1968 in seine Heimat zurückgekehrt.

Technische Universität Braunschweig

Dr.-Ing. Alfred Stroppel, siehe GdL (1967) S. 75

Dr.-Ing. Jürgen Otto Wendeborn, siehe GdL (1967) S. 226

Dr.-Ing. Dieter Grabenhorst, siehe GdL (1968) S. 37

Universität Göttingen

Dr. sc. agr. Dietrich-Werner Graf von Hardenberg, siehe GdL (1968) S. 37

Dipl.-Ing. Werner Dernedde geboren am 5. März 1934 in Lasfelde, promovierte am 16. Mai 1968 an der Universität Göttingen mit einer am Institut für Landmaschinenforschung der Forschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode angefertigten Arbeit über "Die Beschleunigung der Trocknung von Halmgut durch mechanische Aufbereitung" zum Dr. agr. (Wieneke, Scheibe, Lenkeit). Dr. agr. W. Dernedde ist weiterhin als wissenschaftlicher Mitarbeiter am genannten Institut der FAL Braunschweig-Völkenrode tätig.

Dipl.-Landw. Ilyas Kurtulus Tuncer geboren am 9. Mai 1942 in Marmaris (Türkei), promovierte am 16. Mai 1968 an der Universität Göttingen mit einer am dortigen Landmaschineninstitut angefertigten Arbeit über "Versuche zur Ermittlung des Trocknungsverhaltens einiger deutscher Futtergräser" zum Dr. agr. (Wieneke, Scheffer). Dr. agr. I. Tuncer ist seit 1. Dezember 1968 in der Türkei tätig.

Technische Universität Hannover

Dr. rer. hort. József Simon, siehe GdL (1968) S. 37

Universität Hohenheim

Dr. agr. Walter Kohler, siehe GdL (1967) S. 193

Universität Hohenheim

Dipl.-Landw. Gerhard Baumgartner, geboren am 5. Mai 1941 in Heidenheim a. d. Brenz, promovierte am 31. Oktober 1968 an der Universität Hohenheim mit einer am Max-Planck-Institut für Landarbeit und Landtechnik in Bad Kreuznach angefertigten Arbeit über die "Anpassung des Mähdreschereinsatzes an Klimaverhältnisse und Ernterisiko" zum Dr. sc. agr. (Preuschen, Reisch). Dr. sc. agr. G. Baumgartner ist seit 1. August 1968 bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank in Frankfurt/Main als Agrarkreditsachbearbeiter tätig.

Technische Hochschule München

Dr. agr. Manfred Estler, siehe GdL (1967) S. 75

Dr. agr. Alois Weidinger, siehe GdL (1967) S. 76

Dr. agr. Adolf Forster, siehe GdL (1967) S. 75

Dr.-Ing. Karl Hans Kromer, siehe GdL (1967) S. 193

Dipl.-Landw. Josef Boxberger, geboren am 15. Dezember 1939 in Straubing, promovierte am 15. März 1968 an der Technischen Hochschule München mit einer am Institut für Landtechnik der TH München-Weihenstephan ausgeführten Arbeit über das Thema "Vorschläge zur technischen Ausstattung der Außenwirtschaft bäuerlicher Familienbetriebe" zum Dr. agr. (Brenner, Zapf). Dr. agr. J. Boxberger ist seit 1. November 1965 an der Baverischen Landesanstalt für Landtechnik Weihenstephan als Sachbearbeiter (Abt. III Landw. Bauforschung) tätig.

Technische Universität Stuttgart

Dr.-Ing. Wolfgang Vornkahl, siehe GdL (1967) S. 76 Dr.-Ing. Bodo Hassebrauck, siehe GdL (1968) S. 201

Dipl.-Ing. Emil Hörz, geboren am 14. Oktober 1929 in Stuttgart, promovierte am 30. Januar 1968 an der Universität Stuttgart mit einer Arbeit über das Thema "Der Einfluß von Bremskraftreglern auf die Brems- und Führungskraft eines gummierten Fahrzeugrads" zum Doktor-Ingenieur Segler). Dr.-Ing. Emil Hörz ist seit 1962 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut und Lehrstuhl für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren der Universität Stuttgart.

Universität Hohenheim (LH)

An der Universität Hohenheim (ehemalige Landwirtschaftliche Hochschule) haben sich im Winter-Semester 1968/69 eingeschrieben:

Landwirtschaft	352	Studierende
Agrarbiologie		Studierende
Agrarökonomik		Studierende
Ernährungswissenschaften		
und Nahrungsmitteltechnologie	83	Studierende
Hauswirtschaft	36	Studierende
Biologie	208	Studierende
Medizin	116	Studierende

Von den insgesamt 1009 Studierenden stammen 145 Studierende aus dem Ausland. Die Ausländer studieren zumeist Landwirtschaft. 405 Studierende gehören dem ersten Semester an.

ZEITSCHRIFTEN- UND BÜCHERSCHAU

Bücher sind mit ● gekennzeichnet

Bearbeitet von Th. Stroppel und W. Thiele

Berichtigung: Der Schrifttumhinweis Nr. 4723 in Heft 5/1968, Seite 203, unter DK 631.363.3.072 Feldhäcksler, ist zu streichen. Dafür muß es heißen: 4723 ● Kromer, Karl-Hans: Untersuchungen am Trommelfeldhäcksler u. b. B. der Materialförderung in und nach Schneid-Wurf-Trommeln. Diss. T.H. München 1967 (Brenner Söhne) [KTL-Ber. üb. Landtechn. H. 114. 1967. 181 S., 101 B., 10 T., 91 Q.]

DK 37 Erziehung, Unterricht

4853 Blenke, H.: Verfahrenstechnik an der Universität Stuttgart. verfahrenstechn. 2 (1968) Nr. 9, S. 391/93. 7 T.

DK 389 Normung. Maß- und Gewichtswesen

4854 Pölert, W.: Die Normungsarbeit auf dem Lebensmittelgebiet. DIN-Mitt. 47 (1968) H. 10, S. 657/66.

DK 518.5 Rechnen mit Hilfe von Rechenmaschinen

4855 Cromarty, A. S.: An electrical analogue for air flow studies in chilled barley (Ein elektrisches Modell für Luftströmungsstudien in luftgekühlter Gerste). J. agric. Engng Res. 13 (1968) Nr. 2, S. 190/95. 5 B., 8 Q.

4856 • Giesl, Bruno: Eine digitale Meßanlage, die in kleinen Zeitabständen viele Meßwerte gleichzeitig erfaßt und über ein langsames Ausgabegerät wiedergibt. Diss. Univers. Stuttgart 1967 (Bader, Weise). Ref. in: VDI-Z. 110 (1968) Nr. 31, S. 1379.

Seyferth, H.: Analog- und Prozeβrechner. VDI-Z. 110 (1968) Nr. 34, S. 1515/17. 1 Q.

DK 531.43 Mechanik. Reibung

4858 Stewart, B. R.: Effect of moisture content and specific weight on internal-friction properties of sorghum grain (Einfluß der Feuchtigkeit und des spezifischen Gewichtes auf die innere Reibung von Hirsekörnern). Transactions ASAE 11 (1968) Nr. 2, S. 260/62. 6 B., 5 Q. Ref. in: Grundl. Landtechn. 18 (1968) Nr. 6, S. 234.

Messen geometrischer und mechanischer Größen. Meßtechnik DK 531.7

Carlow, C. A.: An electronic seed counter (Ein elektronischer Samen-

zähler). J. agric. Engng Res. 13 (1968) Nr. 2, S. 187/89. 2 B., 1 Q. 4860 Ermolin, M. Ja., und V. A. Kozjukov: Izmeritel'nye tokos'emnye ustrojstva (Stromabnehmer an Meßgeräten). Traktory i sel'chozmašiny 38 (1968) Nr. 6, S. 18/19. 2 B., russ.

• Giesl, Bruno: Eine digitale Meßanlage, die in kleinen Zeitabständen viele Meßwerte gleichzeitig erfaßt und über ein langsames Ausgabegerät wiedergibt. Diss. Univers. Stuttgart 1967 (Bader, Weise). Ref. in: VDI-Z. 110 (1968) Nr. 31, S. 1379.

Münch, G.: Geräte und Einrichtungen zum Messen elektrischer Größen.

VDI-Z. 110 (1968) Nr. 34, S. 1508/10. 5 B.
 4862 Oesinghaus, W., und H. W. Weitzel: Automatisierung der Meßwerterfassung. VDI-Z. 110 (1968) Nr. 34, S. 1511/15. 10 B.
 4863 Samal, E.: Messen und Regeln nichtelektrischer Größen. VDI-Z. 110

(1968) Nr. 34, S. 1501/07. 12 B.

4864 Schiele, J.: Meßtechnik. Brennst.-Wärme-Kraft 20 (1968) Nr. 4, S. 187/89. 52 Q.

4865 Vernjaev, O. V., und N. A. Sokol: Issledovanie smeščenija sloev počvy. poĕvoobratyvajuščimi rabočimi organami s pomošč' ju rentgenovych lučej, (Untersuchung der Bodenbewegungen unter dem Einfluß verschiedener Bodenbearbeitungswerkzeuge durch eine transportable Röntgeneinrichtung) Traktory i sel'chozmašiny 38 (1968) Nr. 6, S. 19/21. 3 B., 4 Q., russ.

DK 534 Mechanische Schwingungen. Akustik

 Bobbert, G., D. Dieckmann, K. Federn und E. Lübcke: Beurteilungsmaßstäbe für mechanische Schwingungen. Forsch.-Ber. d. Landes Nordrhein-Westf., Nr. 1791. Köln, Opladen: Westd. Verl. 1967. 65 S., 26 B., 4 T. Buchbespr. in: VDI-Z. 110 (1968) Nr. 34, S. 1533.

4867 Bruns, H., und F. Wallner: Ein Gerät zur Messung der Wirkung mechanischer Schwingungen auf den Menschen. Automob.-techn. Z. 70 (1968) Nr. 7, S. 241/43. 2 B.

Cimberov, P. I.: Ocenka plabnosti choda avtomobiaja s učetom vlijanija kolebanij na čeloveka metodom elektronno-naturnogo modelirovanija (Prüfstandsuntersuchungen über den Einfluß der Fahrzeugschwingungen auf das Wohlbefinden des Menschen). Avtomobil'naja promyšlennost' **34** (1968) Nr. 4, S. 8/11. 3 B., 1 T., 3 Q., russ.

4869 Sallet, D. W.: Ein Schwingungstilger zur Abstimmung von Einschwingvorgängen. Ing.-Arch. 35 (1967) H. 5, S. 292/304, 10 B., 1 T., 4 Q. 4870 Sjøflot, L., und H. Dupuis: Frequenzspektren der auf den Fahrer einwirkenden mechanischen Schwingungen bei Ackerschleppern und Mäh-

dreschern. Grundl. Landtechn. 18 (1968) Nr. 6, S. 227/33. 12 B., 2 T., 28 Q.

DK 534.83 Lärmbekämpfung

4871 Huang, B. K., und C. W. Suggs: Tractor noise and operator performance (Schleppergeräusche und die Leistung des Schlepperfahrers). Transactions ASAE 11 (1968) Nr. 1, S. 1/5. 10 B., 4 T., 19 Q.

4872 Matthews, J.: Measurements of environmental noise in agriculture (Messungen über die Lärmkulisse in der Landwirtschaft). J. agric. Engng Res. 13 (1968) Nr. 2, S. 157/67. 4 B., 13 T., 8 Q.

DK 539.3/.4 Mechanik elastisch fester Körper.

4873 Balovnev, G. G., u. a.: Ustalostnaja pročnost' svarnych ramnych konstrukcij s.-ch. mašin (Dauerfestigkeit von geschweißten Rahmen landw. Maschinen). Traktory i sel'chozmašiny 38 (1968) Nr. 6, S. 31/33. 4 B., russ.

4874 • Buxbaum, Otto: Verfahren zur Ermittlung von Bemessungslasten schwingbruchgefährdeter Bauteile aus Extremwerten von Häufigkeitsverteilungen. Diss. TH München 1967 (Gaβner, Czerwenka). [Konstruktion 20 (1968) H. 11, S. 425/30. 6 B., 11 Q.]
The mitricenko, S. S., R. V. Nersesjan und Ch. I. Chazanov: Koefficienty

dinamičnosti i korreljacionnye zavisimosti meždu nagruzkami i naprjaženijami (Messung der statischen und dynamischen Kräfte an der Schlepp triebachse mittels Dehnungsmeßgeber). Mechanizacija i Elektrifikacija 26 (1968) Nr. 7, S. 44/46. 2 B., 3 T., 4 Q., russ.

4876 • Feiertag, R.: Die Formsteifigkeit von dünnwandigen Bauelementen der Feinwerktechnik. Diss. Univ. Karlsruhe 1968 (Jehlicka, Kollmann). 4877 Galadžev, R. S., und L. D. Linkin: O racional'noj zamene splošnych

valov i osej trubčatymi (Konstruieren mit dünnwandigen Rohren anstelle massiver Antriebswellen). Traktory i sel'chozmašiny 38 (1968) Nr. 7, S. 25/27. 4 B., 1 T., 4 Q., russ.
4878 Sevčenko, A. I., S. S. Dmitričenko: Osobennosti učeta nerovnosti puti

pri ocenke napružennosti nesuščich sistem avtomobilej i drugich mašin Verwindungsspannungen an Fahrzeugrahmen bei den Bodenunebenheiten eines unbefestigten Feldweges). Avtomobil'naja promyšlennost' **34** (1968) Nr. 5, S. 27/28. 2 B., 8 Q., russ. 179 Witte, E.: Optimale Querschnittsformen von Abkantprofilen bei Biege-

beanspruchung. Grundl. Landtechn. 18 (1968) Nr. 4, S. 135/40. 12 B., 4 Q.

DK 613/614 Gewerbehygiene. Unfallschutz

4866 ● Bobbert, G., D. Dieckmann, K. Federn und E. Lübcke: Beurteilungsmaßstäbe für mechanische Schwingungen. Forsch.-Ber. d. Landes Nordrhein-Westf., Nr. 1791. Köln, Opladen: Westd. Verl. 1967. 65 S., 26 B., 4 T. Buchbespr. in: VDI-Z. 110 (1968) Nr. 34, S. 1533. 4867 Bruns, H., und F. Wallner: Ein Gerät zur Messung der Wirkung mechanischer Schwingungen auf den Menschen. Automob.-techn. Z. 70 (1968) Nr. 7, S. 241/43. 2 B.

DK 633.004.12/635.004.12 Technologische Eigenschaften der Pflanzen und Früchte 4788 Finney, E. E.: Dynamic elastic properties of some fruits during growth

- and development (Dynamisch-elastische Eigenschaften einiger Baumfrüchte während des Wachsens und Reifens). J. Agric. Engng Res. 12 (1967) Nr. 4, S. 249/56. 4 B., 5 T., 18 Q. Ref. in: Grundl. Landtechn. 18 (1968) Nr. 6, S. 234
- 4789 Henderson, J. M.: Measuring kinetic friction coefficients using oscillatory motion (Messung von Gleitreibungsbeiwerten bei oszillierender Bewegung von Weizenkörnern). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 3, S. 348/51. 6 B.,
- 4 T., 16 Q. 4790 Huff, E. R.: Tensile properties of Kennebec potatoes (Zugfestigkeit von Kennebec-Kartoffeln). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 3, S. 414/19. 12 B., 3 T., 9 Q.
- 4556 Ioffe, G. S., und N. M. Zacharov: O dviženii sloja zerna i silach vnutrennego trenija pri vibracionnom peremeščenii (Über die Bewegung der Kornschicht und die Kräfte innerer Reibung beim Rüttelvorgang). Vestnik sel'skochozjajstvennoj nauki 13 (1968) Nr. 5, S. 70/75. 3 B., 17 Q., russ.
- 4773 Jensen, M. C.: Growth chamber studies of evapotranspiration by red kidney beans (Studien in klimatisierter Gewächskammer über die Wasserverdunstung von Feuerbohnen). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 5, S. 611/ 14. 13 B., 7 Q.
- 4765 Johnson, W. H., und J. E. Henry: Response of germinating corn to temperature and pressure (Einfluß von Temperatur und Druck auf die Keimung von Mais). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 4, S. 539/42. 11B.,
- 4702 *Krivogov*, N. I.: Vlijanie sloja počvy na povreždaemosť klubnej separatorami kartofele-uboročnych mašin (Einflüsse auf Knollenbeschädigungen durch die Siebkette von Kartoffelvollerntern). Trudy VIM Bd. 43.
- gungen durch die Siebkette von Kartoffelvollerntern). Trudy VIM Bd. 43. Moskva 1967. S. 125/35. 3 B., russ. 4791 Kunze, O. R., und C. W. Hall: Moisture adsorption characteristics of brown rice (Kennwerte der Feuchteadsorption bei Reis). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 4, S. 448/50, 453. 4 B., 1 T., 13 Q. 4792 Moustaja, S. M. A., B. A. Stout und W. A. Bradley: Theoretical modeling of the wheat plant (Theoretisches Modell für die Elastizität von Weizenpflanzen). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 6, S. 799/804. 10 B., 2 T. e. 6. 3 T., 8 Q.
- 4793 Moustaja, S. M. A., B. A. Stout und W. A. Bradley: Elastic and inelastic stability of a biological structure (Elastische und nicht elastische Festigkeit biologischer Strukturen [Halmgüter]). J. Agric. Engng Res. 13 (1968) Nr. 1, S. 64/82. 10 B., 4 T., 7 Q. Ref. in: Grundl. Landtechn. 18
- (1968) Nr. 4, S. 158.
 4724 Osobov, V. I.: Posledejstvie pri uglotnenii voloknistych rastitelnych materialov (Nachwirkung bei der Verdichtung faseriger Pflanzenstoffe). Vestnik sel'skochozjajstvennoj nauki 13 (1968) Nr. 3, S. 115/19. 5 B., 1 T.,
- 4771 Pätzold, Chr.: Voraussetzungen und Maßnahmen für eine verlustarme
- 4711 Patzoa, Chr.: voraussetzungen und Madmannen für eine veriussamme und zweckdienliche Pflanzgutlagerung. Landbauforsch. Völkenrode 17 (1967) H. 2, S. 143/52. 23 B., 25 Q. 4794 Semenov, V. F.: Uprogost' steblej sel'skochozjajstvennych kul'tur (Elastizität der Stengel landwirtschaftlicher Kulturen). Mechanizacija i élektrifikacija 24 (1966) Nr. 8, S. 8/9. 3 B., russ.
- Shelef, L., und N. N. Mohsenin: To determine the density spectrum of individual grains (Zur Bestimmung des Dichtespektrums arten). Agric. Engng 49 (1968) Nr. 1, S. 28/29. 3 B. Ref. in: Grundl. Land-
- techn. 18 (1968) Nr. 3, S. 122.
 4493 Stewart, B. R., Q. A. Hossain und O. R. Kunze: Friction coefficients of sorghum grain on steel, teflon and concrete surfaces (Reibbeiwerte für Hirsekörner auf Stahl-, Teflon- und Betonflächen). ASAE-Paper Nr. 67-918. American Soc. of Agric. Engrs, St. Joseph, Mich. 1967. Ref. in: Grundl. Landtechn. 18 (1968) Nr. 3, S. 122.
- 4721 Tschierschke, M.: Rotationsviskosimeter für grobdisperse Suspensionen (Futtermischungen). Arch. f. Landtechn. 7 (1968) H. 1, S. 91/100. 6 B., 1 T., 5 Q.
- Voisey, P. W., D. C. McDonald und W. Foster: An apparatus for measuring the mechanical properties of foods (Eine Meßeinrichtung für die mechanischen Eigenschaften von Lebensmitteln). Food Technol. 21 (1967) Nr. 3 A, S. 361/65.
- White, R. K., und N. N. Mohsenin: Apparatus for determination of bulk modulus and compressibility of materials (Einrichtung zur Bestimmung des Elastizitätsmoduls und der Verdichtbarkeit landwirtschaftlicher Produkte). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 5, S. 670/71. 2 B., 1 T., 8 Q. Young, J. H., und G. L. Nelson: Research of hysteresis between sorption
- and desorption isotherms of wheat (Untersuchung der Hysteresis zwischen
- Sorptions und Desorptionsisothermen von Weizen). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 6, S. 756/61. 11 B., 2 T., 12 Q.
 4660 Zamotaev, A. I., und M. A. Mosin: Dejstvie preduboročnogo uchoda na urožaj i sniženie mechaničeskich povreždenij kartofelja (Einfluß der Vorerntepflege [Zerstören des Dammes, Abmähen des Krautes] auf die Widerstandsfähigkeit der Kartoffelknolle gegenüber mechanischer Beschädigung beim Ernten). Vestnik sel'skochozjajstvennoj nauki 13 (1968) Nr. 2, S. 64/68. 1 B., 7 T., russ.
- 4603 Zavodnov, V. S.: Primenenie statističeskoj dinamiki pri issledovanii plavnosti choda sel'skochozjajstvennych transportnych sredstv (Untersuchungen über die Beschleunigung von empfindlichem Ladegut auf gefederten und ungefederten Schlepperanhängern). Trudy VIM Bd. 43. Moskva 1967. S. 13/22. 4 B., 5 Q., russ.

- DK 634.1/.7 Obstbau
 4799 Böhm, G.: Das Verfahren der maschinellen Veredlung zur Anzucht von Apfelbäumen. Diss. TH München-Weihenstephan 1967.
 4788 Finney, E. E.: Dynamic elastic properties of some fruits during growth
- and development (Dynamisch-elastische Eigenschaften einiger Baum-

- früchte während des Wachsens und Reifens). J. Agric. Engng Res. 12 (1967) Nr. 4, S. 249/56. 4 B., 5 T., 18 Q. Ref. in: Grundl. Landtechn. 18 (1968) Nr. 6, S. 234.
- 4511 Schertz, C. E.: Human energy expenditure for picking oranges (Menschlicher Energieaufwand beim Orangenpflücken). J. Agric. Engng Res. 12 (1967) Nr. 4, S. 281/84. 2 B., 1 T., 8 Q.

DK 634.8 Weinbau 4694 Cyciv, M. V., A. I. Duškin, M. M. Gervol'skij und V. I. Popov: K voprosy uborki vinograda techničeskich sortov metodom vibracii (Weinernte mit Schüttelgerät). Traktory i sel'chozmašiny 38 (1968) Nr. 4, S. 29/31. 3 B., 1 T., 2 Q., russ.

- DK 636 Tierzucht. Tierhaltung
 4622 Garrett, W. N., T. E. Bond und N. Pereira: Influence of shade height on physiological responses of cattle during hot weather (Einfluß der Charlette des Physiologische Verhalten des Rindvichs). Trans-Schattendachhöhe auf das physiologische Verhalten des Rindviehs). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 4, S. 433/34, 438. 2 B., 3 T., 8 Q. 4531 Junnila, W. A., und A. M. Flikke: Instruments and controls in live-
- stock and poultry production (Meß- und Regeleinrichtungen in der landwirtschaftlichen Tierproduktion). IEEE Transact. Ind. Electr. Control Instrum. 13 (1966) Nr. 1, S. 27/30.

 4800 Steinmetz, H.: Het koetel in Essen (Das "Kuhhotel" in Essen). Land-
- bouwmechanisatie 19 (1968) Nr. 2, S. 133/36. 6 B., holl.
- 4627 Wenner, H. L.: Technik und Arbeitswirtschaft in neuzeitlichen Rindviehställen. Bayer. landwirtsch. Jb. Sonderheft 43 (1966) Nr. 1, S. 58/85.

- DK 636.084.7 Füttervorrichtungen. Fütterung 4801 Bosma, A.~H. Mechanisatie bij het voeren van kuilgras (Mechanisierung der Fütterung von Silage). Landbouwmechanisatie 18 (1967) Nr. 10, S. 975 80. 7 B., holl.
- 4787 Fiala, J.: Physikalische Eigenschaften fließfähiger Futtermischungen für Schweine. Tag.-ber. Dt. Akademie d. Landwirtschafts-Wiss. (1967) Nr. 91, S. 45/56.
- 4545 Fiala, J.: Das Verhalten fließfähiger Futtermischungen für Schweine beim Durchfluß durch Rohrleitungen. Landtechn. Forsch. 17 (1967) H. 6,
- 4632 Glerum, J. C., und A. H. Bosma: Voeropslag en mechanisatie van het voeren in Duitsland (Futtersilieren und Mechanisierung des Fütterns in Deutschland). Landbouwmechanisatie 19 (1968) Nr. 4, S. 367/73. 9 B., holl.
- 4802 Heege, H. J.: Die Mechanisierung der Futterketten in der Innenwirtschaft. In: 21. Hochschultagung der Landw. Fak. der Univers. Bonn v. 3. u. 4. Okt. 1967, S. 135/59.
- 4533 Kraut, H.: Zu Fragen der Automatisierung stationärer Verteileinrichtungen für flußfähige Futtermischungen. Tag.-ber. Dt. Akademie d. Landwirtsch.-wiss. (1967) Nr. 91, S. 57/66.
- 4803 Müller, M.: Untersuchungen zur Dosierung von Gär- und Grünfutter mittels Fräseinrichtungen. Arch. f. Landtechn. 7 (1968) H. 1, S. 61/72.
- 8 B., 1 T., 3 Q.
 4804 Poelma, H. R.: Het doseren van krachtvoer in de melkstal (Das Dosieren von Kraftfutter im Melkstall). Landbouwmechanisatie 19 (1968) Nr. 3, S. 225/28. 3 B., holl.
- Tschierschke, M.: Technische Probleme stationärer Verteileinrichtungen für fließfähige Futtermischungen. Tag.-ber. Dt. Akademie d. Landwirtsch.-wiss. (1967) Nr. 91, S. 45/56.
- 4539 Zoeffel, W.: Grundlagen der Automatisierung industrieller Rohstoffdosier- und mischprozesse. Techn. Information 5 (1967) Nr. 1/2, S. 16/23.

- DK 637.125 Melkanlagen und -maschinen 4806 *Hauptman, J.*, und *M. Jaroš:* Vhodnost použití ústředních pulsátorů u dojicích automatů v kravínech (Einsatzprüfung von Zentralpulsatoren bei Rohrmelkanlagen in Anbindeställen). Zemědělská technika 14 (1968) Nr. 2, S. 101/12. 6 B., 6 T., 22 Q., tschech.
- 4807 Helden, P. J. J. van: Nieuws van de melkmachinemarkt (Neues auf dem Melkmaschinenmarkt). Landbouwmechanisatie 19 (1968) Nr. 3, S. 255/59. 8 B., holl.
- Hoffmann,J.: Beeinflussung der Milchqualität durch Melkmaschinenschläuche. Landw. Diss. TH München-Weihenstephan 1966.
- 4809 Postma, G.: Machinaal melken: Ergonomisch, arbeidsorganisatorisch en bedrijfseconomisch gezien (Das Maschinenmelken: ergonomisch, arbeits-organisatorisch und betriebswirtschaftlich gesehen). Landbouwmechani-satie 18 (1967) Nr. 12, S. 1225/30. 2 B., 2 T., holl.
- 4810 Rossing, W.: Stromingsbeelden en drukverloop in melkleidingen (Strömungsbilder und Druckverlauf in Milchleitungen). Landbouwmechanisatie 18 (1967) Nr. 11, S. 1059/65. 12 B., holl.

DK 637.4 Eier. Behandlung. Vorrichtungen 4811 Sluka, S. J., E. L. Besch und A. H. Smith: Stresses in impacted egg shells (Spannungen in belasteten Eischalen). Transactions ASAE $\bf 10$ (1967) Nr. 3, S. $\bf 364/65$, $\bf 369$. 2 B., $\bf 10$ Q.

DK 66 Verfahrenstechnik. Chemische Technik

- 505 Graβmann, P.: Verfahrenstechnik und Biologie. Chemie-Ing.-Techn. 39 (1967) H. 21, S. 1217/26. 12 B., 29 Q.
- 4472 Thuss, J.: Zu Dokumentationssystemen der Verfahrenstechnik. verfahrenstechn. 1 (1967) Nr. 12, S. 546/47. 13 Q.
- 4812 Ullrich, H.: Mechanische Verfahrenstechnik. Heidelberg: Springer Verl. 1967. 473 S., 232 B.

- DK 663/664 Nahrungsmittel-, Genußmittel- und Getränketechnik
 4813 Brockmann, H.: Grundgleichungen für die Flüssigkeitsabströmung beim Abpressen. Die industr. Obst- u. Gemüseverwertung 53 (1968) Nr. 2, S. 27/29. 2 B.
- 4814 Maton, A., und L. Vantilborgh: Het drogen van landbouwproduktion op het landbouwbedrijf en in de voedingsnijverheid (Das Trocknen von Landbauprodukten in der Landwirtschaft und in der Nahrungsmittel-industrie). Ing. Blad 36 (1967) Nr. 17, S. 445/68, holl. 4541 Rettig, H., W. Helbig und M. Beer: Verweilzeitmessung mit radio-
- aktiven Nukliden an Verdampfern der Zuckerindustrie. Arch. f. Landtechn. 7 (1968) Nr. 1, S. 15/27. 9 B., 3 Q.

4796 Voisey, P. W., D. C. McDonald und W. Foster: An apparatus for measuring the mechanical properties of foods (Eine Meßeinrichtung für die mechanischen Eigenschaften von Lebensmitteln). Food Technol. 21 (1967) Nr. 3 A. S. 361/65.

4815 Weisser, H.: Lebensmitteltechnik (Jahresübersicht). VDI-Z. 110 (1968) Nr. 11, S. 454/63. 200 Q.

DK 664.7 Müllerei. Getreideverarbeitung

4816 Eliseev, V. A., und A. A. Sundeeb: Novyj sposob regulirovanija zagruzki molotkovoj drobilki s radial'noj podačej produkta (Neue Lösung der Durchsatzregelung bei Hammermühlen). Traktory i sel'chozmašiny 38 (1968) Nr. 1, S. 35/36. 2 B., 1 T., russ.

4817 Zehetner, J., und W. Hammerschmid: Mühlen für die Schroterzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben. verfahrenstechn. 1 (1967) Nr. 10, S. 452/

55. 7 B., 4 T.

DK 664.8 Konservieren pflanzlicher Erzeugnisse

4768 Hansen, H.: Die Anwendung von flüssigem Stickstoff bei der Lagerung und dem Transport von Erdbeeren. Erwerbsobstbau 9 (1967) Nr. 5, S. 81/83. Herregods, M.: Koel- en gasbewaring van fruit en goernten (Kühl- und

Gaslagerung von Obst und Gemüse). Ing. Blad 36 (1967) Nr. 17, S. 469/77, holl.
4818 Ihne, H.: Hat sich die Kältekonservierung von Getreide bewährt?
Die Mühle 104 (1967) Nr. 8, S. 103/04.
4770 O'Brien, M., und J. P. Gentry: Effect of cooling methods on cooling rates and accompanying desiccation of fruits (Einfluß der Kühlverfahren auf die Lagertemperatur und den Gewichtsverlust von Obst). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 5, S. 603/06. 14 B., 1 T., 9 Q.

4819 Penner, H.: Der gegenwärtige Stand der Forschung und Technik auf dem Gebiet der Strahlenkonservierung pflanzlicher Lebensmittel. Industr. Obst- und Gemüseverwertung 52 (1967) Nr. 8, S. 321/24.

4758 Schulz, H.: Abladen, Einlagern, Konservieren und Füttern von Ladewagengut. In: KTL-Ber. üb. Landtechn. H. 105, 1967, S. 52/77, 19 B.

4820 Sorenson, J. W., N. K. Perso, W. E. McCune und P. Hobgood: Design methods for controlled-environment storage of grain (Projektierung klimatisierter Lagerung von Getreide). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 3, S. 366/69. 7 B., 1 T., 4 Q.

4821 Zimmer, E.: Untersuchungen über die Konservierung von Futter-kartoffeln. Kartoffelbau 18 (1967) Nr. 10, S. 291/93. 2 B., 2 T., 5 Q.

DK 664.8.037 Konservieren pflanzlicher Erzeugnisse durch Gefrieren

4822 Bauder, H. J.: Getreidekühlung. Kältetechn.-Klimatisierung 19 (1967) Nr. 3, S. 66/73.

Bauder, H. J.: Getreidekonservierung mit der Kältemaschine. Kälte 20

(1967) Nr. 8, S. 365/78. 4824 *Cube*, *H. L. von*: Kältetechnik (Jahresübersicht). VDI-Z. **110** (1968) Nr. 9, S. 365/75. 206 Q.

4825 • Kluge, G.: Untersuchung zur besseren Beherrschung der Qualität von getrockneten Lebensmitteln u. b. B. der Gefriertrocknung. Diss. TH München 1967 (Heiß, Lüder).

4826 Lang, O.: Die Kältebehandlung von Obst und Gemüse. Kälte 20 (1967) Nr. 10, S. 497/511 und Nr. 11, S. 555/64.

4772 Silber, H.: Aufgaben und Entwicklung der Kältetechnik für langfristige Kernobstlagerung. Kältetechn.-Klimatisierung 19 (1967) Nr. 3, S. 73/79.

DK 664.8.047 Konservieren pflanzlicher Erzeugnisse durch Trocknen

4827 Trocknungsanlagen für Futterkartoffeln im Bundesgebiet. Kartoffelbau 18 (1967) Nr. 12, S. 336/37. 1 T.

4828 Neue Trocknungsanlagen für die Nahrungsmittelindustrie. Ernäh-

rungswirtschaft 15 (1968) Nr. 1, S. 24/25, 28. 3 B. 329 Bakker-Arkema, F. W., W. G. Bickert und R. J. Patterson: Simultaneous heat and mass transfer during the cooling of a deep bed of biological products under varying inlet air conditions (Berechnung des Wärme- und Stoffübergangs beim Kühlen einer hohen Schüttung pflanzlicher Produkte bei wechselnden Zuluftbedingungen). J. Agric. Engng Res. 12 (1967) Nr. 4, S. 297/307. 6 B., 18 Q.

4830 Bakker-Arkema, F. W., W. G. Bickert und R. V. Morey: Gekoppelter Wärme- und Stoffaustausch während des Trocknungsvorgangs in einem Behälter mit Getreide. Landtechn. Forsch. 17 (1967) H. 6, S. 175/80. 4485 Barwick, A. J., K. A. Jordan und A. D. Longhouse: Accuracy in

computer evaluation of moist air properties (Der Einfluß der relativen Luttfeuchtigkeit auf die Genauigkeit des rechnerisch ermittelten Trocknungsverlaufs). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 5, S. 579/85. 6 B., 3, T. 7 Q.

4832 Foster, G. H.: Moisture changes during aeration of grain (Feuchtigkeitswechsel während des Belüftens von Getreide). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 3, S. 344/47, 351. 5 B., 6 T., 2 Q.
4833 Hammar, P. C., und C. L. Day: Thin-layer hay drying (Trocknen dünner, verdichteter Heuschichten). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 5,

S. 645/47. 7 B., 1 T., 9 Q. 4834 Ivanov, N. Ja.: O mechanizme processa suški zerna (Mechanismus der Getreidetrocknung). Mechanizacija i élektrifikacija 24 (1966) Nr. 9, S. 13/18.

4835 Kluge, G., und R. Heiss: Untersuchungen zur besseren Beherrschung der Qualität von getrockneten Lebensmitteln unter besonderer Berücksichtigung der Gefriertrocknung. verfahrenstechn. 1 (1967) Nr. 6, S. 251/60. 16 B., 16 Q.

4836 Krausp, V. R., und I. E. Mil'man: Matematičeskoe opisanie processa suški v šachtnych zernosušilkach (Mathematische Beschreibung des Trocknungsablaufes in Schachttrocknern). Mechanizacija i élektrifikacija 25 (1967) Nr. 9, S. 31/35. 4 B., 6 Q., russ.

4837 Kretzschmar, L. G.: Praktische Winke zur Verbesserung und Verbilligung der Kartoffeltrocknung. Kartoffelbau 18 (1967) Nr. 11, S. 310/11.

1 B.

4838 • Litzenberger, Friedrich, W.: Die Porositätsverteilung in verdichteten Kornhaufwerken und ihre Auswirkung auf das Trocknungsverhalten. Diss. TH Aachen 1967 (Batel, Kieβkalt). Fortschritt-Ber. VDI-Z. Reihe 3, Nr. 24. Düsseldorf: VDI-Verl. 1967. 128 S. Ref. in: VDI-Z. 110 (1968) Nr. 14,

S. 588.
4634 Maltry, W.: Beitrag zur Entwicklung eines Belüftungssilos für Getreide.
Arch. f. Landtechn. 7 (1968) H. 1, S. 49/60. 5 B., 2 T., 7 Q.
4814 Maton, A., und L. Vantilborgh. Het drogen van landbouwproduktion op het landbouwbedrijf en in de voedingsnijverheid (Das Trocknen von Landbauprodukten in der Landwirtschaft und in der Nahrungsmittelindustrie). Ing. Blad 36 (1967) Nr. 17, S. 445/68, holl.
4839 Piennig, H.: Zur Trocknung mit infraroten Strahlen. verfahrenstechn. 1

(1967) Nr. 7, S. 306/19. 16 B., 4 T., 44 Q.

4840 Rossrucker, H.: Luftführung in Trocknern. Ber. üb. d. landtechn. Kolloquium 1967 des Österr. Kuratoriums f. Landtechnik (A) 1968. 2. Teil, S. 38/56. 19 B.

4841 Schulze, W.: Erfolgreiche Kartoffeltrocknung. Kartoffelbau 18 (1967) Nr. 11, S. 315.

4842 Spiess, W.: Das Trocknen von Lebensmitteln. Z. f. Ernährungswiss. (1967) Suppl. 6, S. 20/24.

4501 Thompson, R. A., und G. W. Isaacs: Porosity determinations of grains and seeds with an air-comparison pycnometer (Bestimmung des Hohlraum-volumens von körnigen Haufwerken mit einem Gaspyknometer). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 5, S. 693/96. 3 B., 4 T., 10 Q.

4727 Turek, E.: Druckabfallmessung beim Belüften einzelner Heuballen. Arch. f. Landtechn. 7 (1968) H. 1, S. 101/09, 6 B., 9 Q.

4843 Ukolov, V. S.: Process suški semjan pšenicy, jačmenja, gorocha i podsolnečnika v kamernych kukuruzosušilkach (Trocknungsvorgang von Weizen, Gerste, Erbsen- und Sonnenblumensamen in Kammertrocknungsanlagen). Vestnik sel'skochozjajstvennoj nauki 13 (1968) Nr. 2, S. 103/08. 8 B., 2 T., russ.

4844 Wacker, H.: Trocknung von Kartoffeln zu Futterzwecken. Kartoffelbau 18 (1967) Nr. 12, S. 338.

Withney, L. F., und C. W. Hall: Design parameters for drying fluidized alfalfa leaves (Fließbetttrocknung von Luzerneblättern). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 4, S. 467/70, 474. 7 B., 3 T., 10 Q.

Young, J. H., und G. L. Nelson: Research of hysteresis between sorption and desorption isotherms of wheat (Untersuchung der Hysteresis zwischen Sorptions- und Desorptionsisothermen von Weizen). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 6, S. 756/61. 11 B., 2 T., 12 Q.

4846 Zehetner, J.: Konsummaistrocknung mit Warmluft. verfahrentstechn. 1 (1967) Nr. 9, S. 412/14. 5 B.

DK 664.9 Konservieren tierischer Erzeugnisse

4847 Grünewald, Th.: Der Stand der Strahlenkonservierung von Fleisch und Geflügel. Fleischwirtsch. 47 (1967) Nr. 5, S. 463/69.

4848 Saacke, H. R.: Schnellabkühlung von Fleisch und Gewichtsverluste in Schlachthöfen. Kältetechn.-Klimatisierung 19 (1967) Nr. 5, S. 136/38.

DK 678 Kunststoffe

4517 Doliwa, H.-U.: Korrosionsschutz durch Beschichten mit Kunststoffen. Industrie-Anzeiger 90 (1968) Nr. 6, S. 97/101. 17 B.

4849 Franck, A.: Die Beständigkeit von Kunststoffen gegen Bewitterung.
VDI-Z. 110 (1968) Nr. 15, S. 625/32. 1 B., 21 Q.
4547 Franβen, H.: Metall-Kunststoff-Verbundlager. VDI-Z. 110 (1968)

Nr. 15, S. 632/34, 636. 7 B.

Nr. 15, S. 632/34, 636. 7 B.
4808 ● Hoffmann, J.: Beeinflussung der Milchqualität durch Melkmaschinenschläuche. Landw. Diss. TH München-Weihenstephan 1966.
4549 Krasničenko, L. V., A. F. Timojeev und L. A. Kobzar': Podšipniki skol'ženija iz voloknita (Gleitlager aus dem Kunststoff Voloknit). Traktory i sel'chozmašiny 38 (1968) Nr. 4, S. 21/22. 3 B., 2 Q., russ.
4850 Kusik, A.: Die Anwendung von Kunststoffen (Jahresübersicht).VDI-Z.

110 (1968) Nr. 10, S. 407/19. 90 Q.

4776 Myers, V. I., R. J. Rektorik und C. A. Wolfe jr.: Deflection tests and trench conditions for plastic drain pipe (Untersuchungen über die Festigkeit von Kunststoffdränröhren in Abhängigkeit von der Einbettung). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 4, S. 454/57. 9 B., 12 Q.

4629 Rodda, E. D., R. M. Perkins und A. H. Holland: Development in air supported plastic greenhouses (Gewächshäuser aus Plastikhüllen, die unter Überdruck stehen). Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 5, S. 652/54. 2 B.,

Strese, G.: Der Einsatz von Kunststoffrohren für Trink- und Abwasserleitungen. VDI-Z. 110 (1968) Nr. 15, S. 609/18. 16 B., 6 T., 2 Q. 4852 Zittmair, S.: Die Kunststoffe und ihre Anwendungsmöglichkeiten für

die Landtechnik. Ber. üb. d. landtechn. Kolloquium 1967 des Österr. Kuratorium f. Landtechnik (A). 1968. 4. Teil. S. 1/18.



© VDI-Verlag GmbH, Düsseldorf 1968

Für den Textteil verantwortlich: Obering. Theodor Stroppel, Braunschweig

Printed in Germany. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil dieser Schriftenreihe darf in irgendeiner Form — durch Photokopie, Mikrokopie oder ein anderes Verfahren — ohne schriftliche Genehmigung des Verlages, auch nicht auszugsweise, reproduziert werden. — All rights reserved (including those of translation into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form, by photoprint, microfilm, or any other means, without written permission from the publishers. — Gesamtherstellung: Hang-Druck, Düsseldorf.

Grundlagen der Landtechnik

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE · DÜSSELDORF

BAND 18

A C H T Z E H N T E R J A H R G A N G

1968

Nr. 1 Seite 1 - 40 Nr. 2 Seite 41 - 88

Nr. 3 Seite 89 - 128

Nr. 4 Seite 129 - 164

Nr. 5 Seite 165 - 204

Nr. 6 Seite 205 - 240

INHALTS-VERZEICHNIS

Das Sachverzeichnis der Hefte 1 bis 21 (1951 bis 1964) befindet sich in Grundl. Landtechn. Bd. 15 (1965) Nr. 2, S. 58/64.

The subject index of issues 1 to 21 (1951 to 1964) is in Grundl. Landtechn. vol. 15 (1965) no. 2, pp. 58-64.

Author Index

Articles

Namenverzeichnis

Aufsätze

	page		Seite
Batel, Wilhelm, Fundamental considerations on the automation of agricultural production	14/20	Batel, Wilhelm, Grundsätzliche Überlegungen zur Automatisierung der landwirtschaftlichen Produktion	14/20
Bussen, Rewert, Unused potentials in green crop drying in the field	195/98	Bussen, Rewert, Ungenutzte Möglichkeiten der Grün-	
Dobler, Klaus, and Juergen Flatow, Calculation of the impelling processes of spinning-disc fertilizer broad-		guttrocknung auf dem Felde	195/98 $129/34$
casters	$\frac{129/34}{146/50}$	Duditza, Florea, Über sphärische sechsgliedrige Getriebe Dupuis, Heinrich, s. Lars Sjøflot	146/50
Dupuis, Heinrich, s. Lars Sjøflot Eimer, Manfred, Experience with and possibilities of		Eimer, Manfred, Erfahrungen und Möglichkeiten des Zählens von Samenkörnern mit Hilfe elektrischer	
counting seeds using electric detectors	219/26	Aufnehmer	219/26
meters for the determination of ploughing efficiency Flatow, Juergen, s. Klaus Dobler	65/77	Ermittlung des Arbeitserfolges beim Pflügen Flatow, Jürgen, s. Klaus Dobler	65/77
Goehlich, Horst, On the question of the distribution of granules especially those of herbicides	61/64	Göhlich, Horst, Zur Frage der Verteilung von Granulaten, insbesondere von Herbiziden.	61/64
Hain, Kurt, Classification and kinematics of loaders with two straight-line power cylinders for load lifting	47/54	Hain, Kurt, Systematik und Kinematik der Ladegeräte mit zwei Schubkolben-Zylindern für den Lasthub.	47/54
Hain, Kurt, On the kinematics of conveying mechanisms	205/14	Hain, Kurt, Zur Kinematik in Fördergeräten Hassebrauck, Bodo, Beitrag zum Mechanismus des	205/14
Hassebrauck, Bodo, Contribution on the mechanism of the threshing process	171/76	Dreschprozesses	171/76
Hesse, Horst, Design and mode of operation of electrohydraulic control systems	27/34	Hesse, Horst, Aufbau und Wirkungsweise elektro- hydraulischer Regelsysteme	27/34
Hesse, Horst, and Christian von Zabeltitz, Investigation of optical and electrical sensors for automatic sing-		von optischen und elektrischen Fühlern für automatische Vereinzelungs- und Nachführungssysteme	107/12
ling and guiding systems	107/12	Hesse, Horst, und Rudolf Möller, Experimentelle und simulierte Untersuchung eines elektrohydraulischen	
simulated investigation of an electro-hydraulic plough control system	177/84	Pflugregelungssystems	177/84
Hollmann, Peter, s. Kurt Meinhold		Köbsell, Hansmichel, Studie über die Beanspruchungen	
Koebsell, Hansmichel, Study on the stresses and power requirement for cutting in the elevator duct of self-loading trailers	119/01	und den Leistungsbedarf beim Schneiden im Förder- kanal von Ladewagen	113/21
loading trailers	113/21 $165/71$	gelnder Kraftheber und ihrer Steuergeräte	165/71
Kohsiek, Heinrich, Considerations on the filling and		und Entleeren von Vorratsbehältern für Schüttgüter	191/94
emptying of hoppers for granular materials Kuehlborn, Hans, Determination of the power requirement of flail forage harvesters. Contribution on an	191/94	Kühlborn, Hans, Die Ermittlung des Leistungsbedarfs von Schlegelfeldhäckslern. Beitrag für einen betriebs- technischen Verfahrensvergleich der Halmfutter- gewinnung	55/61
economic comparison of forage harvesting methods Kuehlborn, Hans, Load on the drive components of	55/61	Kühlborn, Hans, Beanspruchungen der Antriebsele-	55/61
flail-type forage harvesters	185/90	mente von Schlegelfeldhäckslern	185/90
ing of agricultural engineering . Meinhold, Kurt, Peter Hollmann and Eckhart Neander.	89/96	Lehre auf dem Gebiete der Landtechnik	89/96
The demand for farm machinery in a changing farming pattern	1/10	Die Nachfrage nach Landmaschinen im Struktur- wandel der Landwirtschaft	1/10
Mittelbach, Bernd, Sliding bearings made of plastics and their use in a dusty atmosphere		Mittelbach, Bernd, Gleitlager aus Kunststoff und ihr Einsatz in Staubatmosphäre	141/45
Moeller, Rudolf, s. Horst Hesse	141/45	Möller, Rudolf, s. Horst Hesse Neander, Eckhart, s. Kurt Meinhold	
Neander, Eckhart, s. Kurt Meinhold		Renius, Karl Theodor, Grundkonzeptionen der Stufen-	
Renius, Karl Theodor, Fundamental concepts of stepped gears of modern tractors	97/106	getriebe moderner Ackerschlepper	97/106
Sigflot, Lars, and Heinrich Dupuis, Frequency spectra of mechanical vibrations acting on the driver of farm tractors and combine-harvesters	227/33	der auf den Fahrer einwirkenden mechanischen Schwingungen bei Ackerschleppern und Mäh- dreschern	227/33
Smigerski, Hans-Juergen, On the use of aircraft in agri-		Smigerski, Hans-Jürgen, Über den Einsatz von Luft- fahrzeugen in der Landwirtschaft	
culture	78/79	Sonnen, Franz Josef, Die Zugfähigkeit von Ackerschlep- pern mit großer Motorleistung bei Hinterrad- und	78/79
wheel drive	41/46	Allradantrieb	41/46
particles from exhaust air streams in agricultural engineering	215/18	der landwirtschaftlichen Technik	215/18
Wessel, Josef, Methods of sieving and aspirating Witte, Ernst, Optimum cross-sectional shape of channel	151/57	sichtens	151/57
sections under bending load	135/40	kantprofilen bei Biegebeanspruchung	135/40
lems in the automation of farm equipment	21/27	von Zabeltitz, Christian, Meß- und Übertragungspro- bleme bei der Automatisierung in der Landtechnik von Zabeltitz, Christian, s. Horst Hesse	21/27

Sachverzeichnis

Aufsätze und Kurzauszüge

 $(GL = ext{Kurzauszug aus dem Schrifttum})$

	Seite		Seite
Ackerwagen. Ladewagen		Bodenmechanik	
— Rechnersimulation eines ungefederten Fahrzeugs	35	— Messung der Scherspannung und Verdichtung von Boden	36
 Studie über die Beanspruchungen und den Lei- stungsbedarf beim Schneiden im Förderkanal von 		— Bodenverdichtung unter einem rollenden Rad GL 170	235
Ladewagen. Von H. Köbsel	113/21	Bodenuntersuchungen	
kanal — Einfluß der Gutfeuchte, des Ladestaues und der Messeranordnung — Einfluß der verschiedenen Schneidsysteme		— Physikalische Eigenschaften von Böden GL 144	81
Ausbildung		Brikettierung, s. Stroh- und Heupressen	
— Der Wandel in Forschung und Lehre auf dem Gebiete	20100		
der Landtechnik. Von H. J. Matthies	89/96	Buchbesprechungen	35
— Tendenzen in der bisherigen Entwicklung — Das künftige Gebäude der Landtechnik in Forschung und Lehre		 Untersuchungen über Fahrbahnunebenheiten GL 129 Getriebeatlas für verstellbare Schwing-Dreh-Bewegungen GL 130 	35
Ausdünngeräte		— Spannungszustände in lagernden körnigen Hauf-	100
— Untersuchung von optischen und elektrischen Fühlern für automatische Vereinzelungs- und Nach-		werken in der Nähe einer ebenen Wand . GL 147 — Theorie und Konstruktion von Landmaschinen	122 176
führungssysteme. Von H. Hesse und Chr. von Zabeltitz	107/12		1.0
Ausgeführte Nachführungs- und Vereinzelungssysteme — Be- rührungslose Führungssysteme — Prinzipieller Aufbau von Systemen zur Steuerung und Nachführung von Werkzeugen	,	Dreschmaschinen s. a. "Mähdrescher"	
- Gesteuertes maschinelles Vereinzeln von Zucker-		— Feldhäcksler mit Drescheinrichtung GL 135	36
rüben	235	— Beitrag zum Mechanismus des Dreschprozesses. Von B. Hassebrauck	171/76
Automatisierung, s. Regelung		Kornbeschädigung — Der Trennvorgang im einzelnen — Energetischer Nutzungsgrad bei der Trennarbeit	
Bestellung und Pflege der Pflanzen			
— Untersuchung von optischen und elektrischen Fühlern für automatische Vereinzelungs- und Nachführungssysteme. Von H. Hesse und Chr. von Zabeltitz	107/12	 Düngung Berechnung der Wurfvorgänge beim Schleuderdüngerstreuer. Von K. Dobler und F. Flatow. Bewegungsverhältnisse auf der Schleuderscheibe — Bewegung des Einzelkorns nach dem Abwurf von der Scheibe — Zahlenbeispiel 	129/34
Systemen zur Steuerung und Nachführung von Werkzeugen Betriebstechnik		- Lagerung, Transport und Ausbringung von Flüssigmist	158
— Die Ermittlung des Leistungsbedarfs von Schlegel-			
feldhäckslern. Beitrag für einen betriebstechnischen Verfahrensvergleich der Halmfuttergewinnung. Von H. Kühlborn	55/61	Elektronisches Rechnen. Berechnungsverfahren — Rechnersimulation eines ungefederten Fahrzeugs	35
Bedeutung der Trockenmasse als Bezugsgröße — Messung des		- Analogtechnik in der experimentellen Forschung	
Leistungsbedarfs an der Zapfwelle — Schleppertypen der Zukunft?	80	GL 143	80
Betriebswirtschaft		Entwickeln und Konstruieren von Maschinen	
— Die Nachfrage nach Landmaschinen im Strukturwandel der Landwirtschaft. Von K. Meinhold, P. Hollmann und E. Neander	1/10	— Optimale Querschnittsformen von Abkantprofilen bei Biegebeanspruchung. Von E. Witte	135/40
Strukturwandels auf die kurz- und mittelfristige Entwicklung der Nachfrage nach Landmaschinen — Der Einfluß technischer Fortschritte auf die Entwicklung der Nachfrage nach Land- maschinen		— Gleitlager aus Kunststoff und ihr Einsatz in Staubatmosphäre. Von B. Mittelbach	141/45
Bodenbearbeitung		— Die Gestaltung einer neuen Reihe regelnder Kraft-	165/71
 Meßmethoden und Kenngrößen zur Ermittlung des Arbeitserfolges beim Pflügen. Von W. Feuerlein Der Begriff des "Arbeitserfolges" — Die Klassifizierung der Böden im Hinblick auf ihre Bearbeitung — Die kennzeichnen- den Abmessungen der Pflugkörper — Messung der einzelnen 	65/77	heber und ihrer Steuergeräte. Von W. Koenig Aufgabenstellung — Arbeitsvermögen — Gestaltung der Typenreihe — Bemessung der Meßwertumformer — Zusatzsteuergeräte — Endabstellung — Verriegelung — Das Regelungssystem — Theorie und Konstruktion von Landmaschinen	105/11
Pflugeffekte — Durchführung von Pflugkörpertests — Experimentelle und simulierte Untersuchung eines			176
elektrohydraulischen Pflugregelungssystems. Von H. Hesse und R. Möller	177/84	 Beanspruchungen der Antriebselemente von Schlegelfeldhäckslern. Von H. Kühlborn Ursache auftretender Schwingungen — Möglichkeiten der Auswertung — Im Feldversuch ermittelte Lastkollektive — Bildung des Lastkollektivs der Beanspruchungen — Das Gesamtkollektiv als Grundlage für den Mehrstufen-Festigkeitsversuch 	185/90

235

Präsidentenwechsel

37

37

Promotionen an der Hochschule für Bodenkultur

Forschungsanstalt für Landwirtschaft Braun-

schweig-Völkenrode

Forstwirtschaft

Gebäude der Landtechnik in Forschung und Lehre

- Ein neuartiges Astungsgerät GL 169

Seite

- Godesberger Rektorenerklärung zur Hochschul-		Mähdrescher	
reform vom 6. 1. 1968	37/38	— Frequenzspektren der auf den Fahrer einwirkenden	
— Technische Hochschule München	82	mechanischen Schwingungen bei Ackerschleppern	207/22
Hundertjahrfeier	4.0	und Mähdreschern. Von L. Sjøflot und H. Dupuis	227/33
— Universität Bonn	82	Bisherige Kenntnisse über die Einflußfaktoren der auf den Menschen wirkenden Fahrzeugschwingungen — Aufnahme der	
Priv.doz. Dr. Ing. W. Brinkmann erhält Lehrauftrag (Technik		Schwingungen im Feldversuch — Analysenverfahren und ver-	
im Haushalt, Materialkunde)		wendete Geräte — Frequenzanalysen	
— Promotionen und Habilitationen an den Hochschu-	82		
len der DDR		W. J J. T. and and the object	
— Universität Bonn	124	Mechanisierung der Landwirtschaft	
Berufung von Prof. Dr. H. L. Wenner auf den ordentlichen Lehr- stuhl für Landtechnik. Prof. Dr. G. Steffen zum Direktor der		— Die Nachfrage nach Landmaschinen im Strukturwandel der Landwirtschaft. Von. K. Meinhold,	
Gutswirtschaft Klein-Altendorf bestellt		P. Hollmann und. E. Neander	1/10
— Universität Hohenheim	124	Entwicklungsmöglichkeiten der landwirtschaftlichen Einkom-	
Prof. DrIng. G. Segler ausländisches Mitglied der Königl.		men in einer wachsenden Volkswirtschaft — Auswirkungen des	
Schwedischen Akademie der Land- und Forstwirtschaft		Strukturwandels auf die kurz- und mittelfristige Entwicklung	
— Humboldt-Universität Berlin	159/60	der Nachfrage nach Landmaschinen — Der Einfluß technischer Fortschritte auf die Entwicklung der Nachfrage nach Land-	
Prof. DrIng. Heinrich Heyde emeritiert	100/200	maschinen	
— Technische Hochschule Warschau	199/200	— Die künftige Nachfrage nach Schleppern in USA	
Prof. dr Cz. Kanajojski emeritiert	200		79
— Technische Universität Budapest	200		
80 Jahre Lehrstuhl für Landmaschinenbau	201		
— Universität Hohenheim (LH)	201	Meßtechnik	
	201	— Bestimmung von Gleitreibbeiwerten mit Hilfe von	90
— Technische Hochschule München Habilitation Dr. agr. H. Dupuis (Anthropotechnik)	201	Schwingbewegungen	36
— Hochschule für Bodenkultur Wien	237	— Analogtechnik in der experimentellen Forschung	- 00
DiplIng. Dr. Helmut Rossrucker zum a.o. Professor für Land-	-0.	GL 143	80
maschinen und Arbeitstechnik ernannt		— Erfahrungen und Möglichkeiten des Zählens von	
— Technische Universität Berlin	237	Samenkörnern mit Hilfe elektrischer Aufnehmer.	210/20
DrIng. habil. Walter Koenig zum Honorarprofessor für "Öl-		Von M. Eimer	219/26
hydraulik und Pneumatik" bestellt		Körnerzählen von Hand — Körnerzählgeräte und ihr Aufbau — Fördereinrichtung — Elektrische Aufnehmer und Zähleinrich-	
— Promotionen 1967/68 an den Hochschulen der	00=190	tungen — Leistung und Grenzen der Körnerzählgeräte — Das	
Bundesrepublik	237/38	Klassieren als weiterer Bewertungsmaßstab von Kornproben	
— Universität Hohenheim (LH)	238	mit Hilfe elektrischer Aufnehmer	
Zahl und Zusammensetzung der Studierenden WS 1968/69			
		Persönliches	
Instandhaltung. Wartung. Pflege		(P Promotion, H Habilitation, L Lebensbeschreibung)	
— Reparaturanfälligkeit von Landmaschinen GL 141	80	— Ahlgrimm, Franz	82,201
		— Baader, Wolfgang	37
Körperschaften. Prüfstationen		— Baganz, Klaus H	82
— VDI-Fachgruppe Landtechnik	82	— Baumgartner, Gerhard P	238 200
Zusammensetzung des Beirates		— Bernacki, Henryk	238
— Max-Eyth-Gesellschaft zur Förderung der Land-		- Brandt, Reiner	82
technik	82,124	— Brenner, Walter G	37
Dr. phil. Franz Ahlgrimm zum Vorsitzenden gewählt — Dr. Ing.		— Brinkmann, Wolfgang	82
E.h. August Claas stiftet 100 000 DM zur Förderung des technischen Nachwuchses		— Brouër, Berend P	237
Verleihung der Max-Eyth-Gedenkmünzen 1968		- Claas, August	82,201
— Gründung des Weltverbandes der Ingenieure in Paris		— Dernedde, Werner P	$\frac{237}{201}$
(World Federation of Engineering Organization		— Dupuis, Heinrich	82
WFEO)	124	— Förtsch, Christian P	82
		— Fouad, Hassan Ali P	237
Vancouriemung Lagorung		— Gego, Arno	201
Konservierung. Lagerung		— Grabenhorst, Dieter P	37
— Spannungszustände in lagernden körnigen Hauf- werken in der Nähe einer ebenen Wand GL 147	122	— Hardenberg, Diedrich-Werner Graf von P	37
- Konditionierung von Körnermais beim Lagern		- Hassebrauck, Bodo P	201 $2, 159/60$
— Konditionierung von Kornermas beim Lagern	157		238
— Grünfutterverteiler für Flachsilos		— Hörz, Emil	37
— Gruniuttervertener für Flachshos OD 100	200	— Ipek, Ibrahim Sazi † L	200
surf of the form of regionaries with		— Kanafojski, Czesław L	199/200
Kurzauszüge aus dem Schrifttum	00.100	- Koenig, Walter L	237
$= \dots \dots 10, 35/36, 79/81, 122, 150, 157/58, 190, \dots$	234/36	— Lehmann, Reinhard P	82
Charles and the second of		— Maugg, Josef	124 37
Kybernetik		$\begin{array}{llllllllllllllllllllllllllllllllllll$	160
— Lenkung von Geländefahrzeugen GL 161	190	- Mertens, Walter 7 L	123/24
		Mittelbach, Bernd	201
		— Nestler, Wolfgang P	82
Lärmbekämpfung	70	— Oslage, Hans Joachim	37
— Gehörschäden in der Landwirtschaft GL 137	79	— Preuschen, Gerhardt	237
		— Regge, Horst P	82 82
Lagerung, s. Konservierung		— Reichel, Helmut	237
		— Rossrucker, Helmut	37
Landarbeit		— Schonopp, Günther	124
— Aufgaben und Ergebnisse aus der Landarbeits	- 110-11	— Segler, Georg	104,201
wissenschaft	176	— Simon, József P	37

	Seite		Seite
— Sonnbichler, Heinrich	P 37	— Schwingungsuntersuchungen an Schlepperfahrern	
— Städtler, Manfred	124		158
— Stoll, Walter	H 82	heber und ihrer Steuergeräte. Von W. Koenig	165/71
— Tuncer, Ilyas Kurtulus	P 237	Aufgabenstellung — Arbeitsvermögen — Gestaltung der Typen- reihe — Bemessung der Meßwertumformer — Zusatzsteuer-	
 Wehowsky, Gerhard Wehsely, Karl 	P 82	$\begin{array}{lll} \text{geräte} &\text{Endabstellung} &\text{Verriegelung} &\text{Das Regelungs-} \\ \text{system} & & & \\ \end{array}$	
— Weichel, Ernst	124	— Lenkung von Geländefahrzeugen GL 161	190
— Winzler, Manfred	P 82	— Frequenzspektren der auf den Fahrer einwirkenden mechanischen Schwingungen bei Ackerschleppern und Mähdreschern. Von <i>L. Sjøflot</i> und <i>H. Dupuis</i> Bisherige Kenntnisse über die Einflußfaktoren der auf den	227/33
Regelung. Steuerung. Automatisierung — Grundsätzliche Überlegungen zur Automatisierung der landwirtschaftlichen Produktion. Von W. Bate	i 14/20	Menschen wirkenden Fahrzeugschwingungen — Aufnahme der Schwingungen im Feldversuch — Analysenverfahren und ver- wendete Geräte — Frequenzanalysen	
Automatisierung der landwirtschaftlichen Produktion — Auto		- Hydrostatische Fahrantriebe in den USA GL 171	236
matisierung der Bewegungslenkung — Nachführung von Ar beitselementen — Automatisierung von physikalisch-technolo gischen Prozessen — Automatisierung von biologisch-techno	- 1. 16 (A)	- Unter Last schaltbare Schlepper-Stufengetriebe	236
logischen Prozessen		— Das Schwingungssystem "Ackerschlepper" GL 173	236
 Meß- und Übertragungsprobleme bei der Automati- sierung in der Landtechnik. Von Chr. von Zabellitz Das Meßglied im Regelkreis — Meßwertgeber für mechanische 	21/27	Schneiden. Schneidwerkzeuge	
Größen — Elektrische Meßwerterfassung — Optische Fühler — Ultraschallmeßwertgeber		— Schneidhaltigkeit von Schneidwerkzeugen für Halmgut	81
— Aufbau und Wirkungsweise elektro-hydraulischer Regelsysteme. Von H. Hesse	27/34	— Studie über die Beanspruchungen und den Leistungs- bedarf beim Schneiden im Förderkanal von Lade-	
Die Elemente des Regelkreises (Elektrische Verstärker, Elektro hydraulische Stellglieder, Stellmotore, Ölversorgung) — Funk		wagen. Von H . $K\ddot{o}bsel$	113/21
tion von Regelkreisen (Verhalten eines stetigen bzw. unstetiger Regelkreises bei sprungförmigen Eingangsgrößen, Verhalter	1	Versuchsdurchführung — Einfluß der Messerlage im Förder- kanal — Einfluß der Gutfeuchte, des Ladestaues und der Mes- seranordnung — Einfluß der verschiedenen Schneidsysteme	
von Regelsystemen bei regellosen Eingangsgrößen)		— Ein neuartiges Astungsgerät	235
— Automatisierter Schlepperbetrieb mit Leitkabel	35		
— Automatisierter Schlepperbetrieb ohne Leitkabel		Silos	
— Untersuchung von optischen und elektrischen Füh-		— Betrachtungen über das Befüllen und Entleeren von Vorratsbehältern für Schüttgüter. Von	
lern für automatische Vereinzelungs- und Nachführungssysteme. Von H. Hesse und Chr. von Zabeltitz	107/12	H. Kohsiek	191/94
Ausgeführte Nachführungs- und Vereinzelungssysteme — Be- rührungslose Führungssysteme — Prinzipieller Aufbau von		Primär- und Sekundärbewegung der Schüttgutteilchen, Fläche und Form der Auslaßöffnung, Neigung des Behälterbodens,	
Systemen zur Steuerung und Nachführung von Werkzeugen — Die Gestaltung einer neuen Reihe regelnder Kraft-		Einfluß von Schwingungen auf das Ausfließen)	207
heber und ihrer Steuergeräte. Von W. Koenia	165/71	— Grünfutterverteiler für Flachsilos GL 168	235
Aufgabenstellung — Arbeitsvermögen — Gestaltung der Typen- reihe — Bemessung der Meßwertumformer — Zusatzsteuer-		Sortierung	
geräte — Endabstellung — Verriegelung — Das Regelungssystem		— Verfahren des Siebens und Windsichtens. Von	
— Experimentelle und simulierte Untersuchung eines elektrohydraulischen Pflugregelungssystems. Von		J. Wessel Analyse des Siebverfahrens — Ablauf des Siebvorganges —	151/57
H. Hesse und R. Möller Vorteile der elektrohydraulischen Systeme — Aufbau und	177/84	Kinematik des Siebvorganges — Dimensionierung der Sieb- fläche — Analyse des Sichtverfahrens — Dimensionierung eines	
Funktion des untersuchten Regelungssystems — Zweck und		Sichters — Gegenüberstellung des Siebens und Sichtens — Beschädigung von Obst bei mechanischer Kalibrie-	
Durchführung der Untersuchung — Modellentwicklung für die Simulation — Versuchsergebnisse		rung	157
		 Grundsätzliches zur Trockenabscheidung von Fest- stoffteilchen aus Abluftströmen der landwirtschaft- 	
Schlepper — Automatisierter Schlepperbetrieb mit Leitkabel		lichen Technik. Von R . $Wasmund$ Problemstellung — Arbeitsmethoden — Theoretische Grund-	215/18
$\cdots \cdots GL$ 132	35	lagen (Schwerkraftabscheidung, Zentrifugalkraftabscheidung) — Zusammenhänge in graphischer Darstellung	
— Automatisierter Schlepperbetrieb ohne Leitkabel	36	- Erfahrungen und Möglichkeiten des Zählens von	
— Die Zugfähigkeit von Ackerschleppern mit großer		Samenkörnern mit Hilfe elektrischer Aufnehmer. Von $M.\ Eimer.$	219/26
Motorleistung bei Hinterrad- und Allradantrieb. Von F. J. Sonnen	41/46	Körnerzählen von Hand — Körnerzählgeräte und ihr Aufbau — Fördereinrichtung — Elektrische Aufnehmer und Zähleinrich-	
Grundlagen für die Berechnung der Zugfähigkeit — Vergleich zwischen Hinterrad- und Allradantrieb — Motorleistung, An-		tungen — Leistung und Grenzen der Körnerzählgeräte — Das Klassieren als weiterer Bewertungsmaßstab von Kornproben	
triebsart und Zugfähigkeit großer Schlepper und Zugwiderstand entsprechend großer Geräte		mit Hilfe elektrischer Aufnehmer	
— Schleppertypen der Zukunft?	80	Stroh- und Heupressen. Brikettierung	
 Freiläufe in Schleppergetrieben GL 140 Grundkonzeptionen der Stufengetriebe moderner 	80	— Leistungsbedarf beim Heubrikettieren $GL~150$	122
Ackerschlepper. Von K. T. Renius	97/106	 Halmlänge und Festigkeit von Heubriketts GL 165 Formbeständigkeit von Luzernebriketts . GL 166 	234
wicklung der Schleppergetriebe — Sinnbilder für die Getriebe- darstellung — Stufengetriebe mit formschlüssigen Schaltstellen		— Formbeständigkeit von Luzernebriketts . GL 166	235
— Stufengetriebe mit unter Last schaltbaren Gängen	7.50	Technologie der Pflanzen und Früchte	
 100 PS Ferguson Schlepper GL 151 Zugfähigkeit von Ackerschlepperreifen GL 152 	$\frac{150}{150}$	— Bestimmung von Gleitreibbeiwerten mit Hilfe von Schwingbewegungen	36
— Triebachslasterhöhung bei gezogenen Geräten		— Gleitreibbeiwerte von Weizen auf Metalloberflächen	90
C	158	$\cdots \cdots $	81

	Seite		Seite
Einfluß der Werkzeugform auf den Trennungsgrad und die Kornbeschädigung — Der Trennvorgang im einzelnen — Ener- getischer Nutzungsgrad bei der Trennarbeit	122 122 157 158 171/76	Trocknung. Belüftung — Konditionierung von Körnermais beim Lagern	157 195/98
Probleme der Befüllung und Entleerung (Gewölbebildung, Primär- und Sekundärbewegung der Schüttgutteilchen, Fläche und Form der Auslaßöffnung, Neigung des Behälterbodens, Einfluß von Schwingungen auf das Ausfließen) — Erfahrungen und Möglichkeiten des Zählens von	191/94	 Unkrautbekämpfung Zur Frage der Verteilung von Granulaten, insbesondere von Herbiziden. Von H. Göhlich Ausbringmengen verschiedener Stäube und Granulate Zuteilvorrichtungen Verteilung mittels Schleuderstreuer Abtriftversuche 	61/64
Samenkörnern mit Hilfe elektrischer Aufnehmer. Von	219/26 234	Veranstaltungen. Tagungen — VDI-Tagung Landtechnik Okt. 1968 in München (s. 3. Umschlagseite, Heft 4/1968) — Kolloquium über "Tragfähigkeitsermittlung bei Schweißverbindungen" in Braunschweig vom 2. bis 4. 4. 1968	13
 Verdichtbarkeit von organischen Stoffen . GL 163 Dynamisch-elastische Eigenschaften von früchten	234 234 234 235	 Internationaler Kongreß für Technik in der Landwirtschaft vom 6. bis 11. 10. 1969 in Baden-Baden . Weinbau 	201
Tierhaltung — Lagerung, Transport und Ausbringung von Flüssigmist	158	Mechanisierte Weinernte	10 238/40

Namenverzeichnis

Kurzauszüge

	Seite		Seite		Seite
Attwood, D.G., s. Richardson, R.C.D. Baireau, J. P., s. Gac, A. Bradley, W. A., s. Moustafa, S.M.A. Buchele, W. F., s. Goering, C. E.		Mohsenin, N. N., s. Shelef, L. Mohsenin, N. N., s. White, R. K. Moustafa, S. M. A., B. A. Stout und W. A. Bradley: J. Agric. Engng		Snyder, L. H., W. L. Roller und G. E. Hall: Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 3, S. 411 GL 146 Soroka, I. F., s. Mal'cev, V. F.	81
Buchele, W. F., s. Rehkugler, G. E. Cradock, T. H.: Farm Mechanization & Buildings 20 (1968)		Res. 13 (1968) Nr. 1, S. 64 GL 155 Moyer, J. C., s. Shepardson, E. S. Owen, V. M., s. Finn-Kelcey, P.	158	Sterzik, H. K.: Diss. Univ. Göttingen 1968	235
Nr. 224, S. 45 GL 151	150	Persson, S. P. E., und S. Johansson: Transactions ASAE 10 (1967)		Stewart, B. R.: Transactions ASAE 11 (1968) Nr. 2, S. 260 GL 162	234
Derdack, W.: Dt. Agrartechn. 18 (1968) H. 4, S. 161 GL 172 Fairbanks, G. E., s. Rundell, G. C.	236	$Nr. 6, S. 847 \dots GL 157$ Poletayev, A. F.: Traktory i sel'choz-	158	Stewart, B. R., Q. A. Hossain und O. R. Kunze: ASAE-Paper Nr. 67-918 GL 148	122
Finn-Kelcey, P., und V. M. Owen: Agr. Eng. Symp. Paper Nr. 2/ 1345/8, Silsoe 1967 GL 132	35	mašiny 32 (1962) Nr. 8, S. 1 <i>GL 170</i> <i>Reece</i> , <i>F. N.</i> : Transactions ASAE 10	235	Stone, E. S.: Agric. Eng. Symp. Paper Nr. 2/34/B/16. Silsoe 1967	
Finney, E. E.: J. agric. Engng Res. 12 (1967) Nr. 4, S. 249 . GL 164	234	(1967) Nr. 2, S. 150 GL 150 Reed, I. F., s. Taylor, J. H.	122	GL 137 Stout, B. A., s. Moustafa, S. M. A.	79
Gac, A., J. E. Walter und J. P. Baireau: Bull. techn. génie rural	204	Rehkugler, G. E., und W. F. Buchele: J. agric. Engng Res. 12 (1967)		Stroppel, A.: VDI-ForschHeft. 525. Düsseldorf 1967 GL 147	122
(1967) Nr. 84 GL 154	157	Nr. 4, S. 285 GL 166	235	Studer, H. E., s. Shepardson, E. S.	
Gego, A.: Diss. TH Aachen 1968 GL 167	235	Reznik, N. E.: Traktory i sel'choz- mašiny 37 (1967) Nr. 2, S. 29		Suggs, C. W., s. Huang, B. K. Suggs, W., s. Saran, C.	
Goering, C. E., und W. F. Buchele: Transactions ASAE 10 (1967)		GL 145 Richardson, R. C. D., M. P. Jones	81	Taylor, J. H., G. E. VandenBerg und I. F. Reed: Transactions	
H. 2, S. 272 GL 131 Hall, G. E., s. Snyder, L. H.	35	und <i>D. G. Attwood:</i> Agric. Eng. Symp. Paper Nr. 2/F/26, Silsoe 1967	80	ASAE 11 (1967) Nr. 6, S. 838 GL 152	150
Henderson, J. M.: Transactions ASAE 10 (1967) Nr. 3, S. 348	00	Roller, W. L., s. Snyder, L. H.	00	Tweedy, R. H.: SAE-Journal 75 (1967) Nr. 9, S. 83 GL 139	80
GL 134 Holekamp, E. R.: Transactions	36	Rundell, G. C., und G. E. Fairbanks: ASAE Paper Nr. 67-681 GL 165	234	VandenBerg, G. E.: Transactions ASAE 9 (1966) Nr. 4, S. 460	
ASAE 10 (1967) Nr. 6, S. 836 GL 168	235	Saran, C., und W. Suggs: J. agric. Engng Res. 13 (1968) Nr. 2, S. 96		GL 136	36
Holt, J. B.: Agric. Eng. Symp. Paper Nr. 1/B/2, Silsoe 1967		GL 161 Schacht, C. J.: Transactions ASAE	190	Vanden Berg, G. E.: Transactions ASAE 9 (1966) Nr. 5, S. 661 GL 143	80
GL 142	80	10 (1967) Nr. 2, S. 161 GL 156	158	Vanden Berg, G. E., s. Taylor, J. H.	00
Hossain, Q. A., s. Stewart, B. R.		Seferovich G. H.: Implement & Tractor 82 (1967) Nr. 9, S. 40		Walter, J. E., s. Gac, A.	
Huang, B. K., und C. W. Suggs: Transactions ASAE 10 (1967)	150	GL 138	79	Warner, M. G. R.: Agr. Eng. Symp.	
Nr. 4, S. 478 GL 158 Johansson, S., s. Persson, S. P. E.	158	Shaulis, N. J., s. Shepardson, E. S.		Paper Nr. 2/134/D/19. Silsoe 1967 GL 133	36
Jones, M. P., s. Richardson, R.C.D. Kühn, G.: Arch. f. Landtechn. 5		Shelef, L., und N. N. Mohsenin: Agric. Engng 49 (1968) Nr. 1, S. 28	122	Wendeborn, J. O.: Fortschritts-Ber. VDI-Z. R. 4, Nr. 8, 1968 GL 173	236
(1965) H. 2, S. 127 GL 135 Kunze, O. R., s. Stewart, B. R.	36	Shepardson, E. S., H. E. Studer, N.J. Shaulis und J. C. Moyer: Agric.		White, R. K., und N. N. Mohsenin: Transactions ASAE 10 (1967)	
Mal'cev, V. F. und I. F. Soroka:		Engng 43 (1962) Nr. 2, S. 66 GL 128	10	Nr. 5, S. 670	234
Traktory i sel'chozmašiny 36 Nr. 2, S. 9	80	Shove, G. C.: Agric. Engng 49 (1968) Nr. 4, S. 202	157	Wolkewitz, H.: Habil-schr. TU Berlin 1964	81